

Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



**Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf**



29. Jahrgang | 347. Ausgabe

Samstag, 30. Juni 2018

Ausgabe 6/2018



Foto: Stollberger Bildermacher

675  **JAHRE**
STADTRECHT STOLLBERG

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

im Jahre 1244 wird die Staleburgk – das heutige Gebäude der ehemaligen Justizvollzugsanstalt – erstmals urkundlich nachweisbar erwähnt. Die Burganlage selbst muss also älter sein. Wenn wir ein halbes Jahrhundert annehmen, so wäre der Bau an das Ende des 12. Jahrhunderts zu legen. Sollte die Burg nicht in irgendeine Wildnis hineingebaut worden sein, sondern in die Nähe bereits besiedelten Gebiets, wäre daraus zu folgern, dass die ersten Rodungen des Miriquididi im Gebiet unserer Stadt bereits seit dem 11. Jahrhundert stattfanden. Unter dieser Prämisse feiern wir jetzt 675 Jahre Stadtrecht und das zehnte Jahrhundert bzw. 1.000 Jahre durchgehende Besiedlung unserer Stadt.

Die Staleburgk ist seinerzeit gebaut worden, um den Handel zu schützen – es ging um das weiße Gold, das Salz, welches aus dem Böhmisches nach Leipzig und Halle verbracht wurde. Salz, von dem wir heute nur noch seinen Zweck als Gewürz kennen, war früher das einzige Mittel, um Fleisch und Fisch länger haltbar zu machen – und die Gewinnung war wesentlich schwieriger als heute.

Wenn das Areal der Staleburgk demnach seit 800 Jahren über unserer Stadt thront, dann ist dieser Komplex trotz der baulichen Veränderungen, die er erfahren hat, sozusagen der rote Faden, der Stollberg stets begleitet hat. Ich bin stolz, dass es uns gelungen ist, diesen historischen Grund nicht zur Ruine werden zu lassen.

Aus unserer heutigen Warte betrachtet, ist natürlich nahezu alles historisch: jeder Fußweg, jede Straße, ist irgendwann einmal angelegt worden. Der Schloßberg und die Straßen beidseits der Gablenz sind bereits aus Karten des Jahres 1610 nachweisbar. Über Jahrhunderte wurde gebaut, anfangs Lehmkaten, später Steinhäuser. Wer sich das Auf und Ab des Lebens im Mittelalter vorstellt, nach Hochwasserflut, Brand, Krieg und Sturm sein zu Hause als beschädigt, abgebrannt oder ausgeraubt vorstellt und wer weiß, dass es damals keine Versicherung gab, die dann den Wiederaufbau sicher stellte, der kann sich ausmalen, welche Entbehrungen und Disziplin, welche Willenskraft dazu gehört hat, über Jahrhunderte eine solche Stadt wachsen zu lassen.

Tradition und Kultur, Weitergabe und Entwicklung – das sind die Schlüsselworte des Werdens. Denn was ist es sonst, als die Weitergabe einer Generation an die Nächste und die Pflege und Entwicklung, bevor sie das so Empfangene wiederum an die Kinder weiter reicht.

Unsere Stadt ist über 1.000 Jahre deswegen gewachsen, weil jede Generation sich an die Werte ihrer Eltern und Großeltern gehalten hat, diese Werte geachtet, gepflegt und vorsichtig weiter entwickelt – und dann an

ihre eigene Kinder weiter gegeben hat. Die Mauern und Straßen unserer Stadt sind deutliches Zeichen dafür: Jeder, der hier in Stollberg gelebt hat, hat Gebäude und Wege vorgefunden, musste diese instand halten oder auch verändern. Generation um Generation ist unsere heutige Stadt daraus gewachsen.

Es gab Zeiten, da musste weniger geschaffen werden. Aber es gab auch solche, die Pest, Krieg, Katastrophen erlebten. Wer die Frage des Neubeginns dann mit Ja beantwortete, der entschied sich in besonderem Maße für die Werte seiner Vorfahren, für den war Heimat nicht nur ein zufälliges hier, sondern eine ganze bewusste Entscheidung gegen die sichtbareren und erfahrenen Widrigkeiten des Lebens.

Tradition und Kultur ist als Summe eine Weltauffassung, eine Philosophie, wie man zum Leben steht: nicht aufzugeben, allmorgendlich zeitig aufzustehen, seine Pflichten zu erfüllen, Pünktlichkeit – alles kleine Regeln der Gemeinschaft, die das Zusammenleben stärken und damit jedem Einzelnen eine bessere Perspektive vermitteln sollen.

Diese Regeln, die die Kinder wie die Muttermilch aufnehmen, haben unsere Stadt zu dem gemacht, wie wir sie vorfinden, und in genau dieser Tradition und Kultur bewahren und gestalten wir unsere Stadt weiter. Natürlich ist diese Kultur und Tradition deutsch und europäisch – darauf können wir stolz sein. Andere Kulturen bringen andere Arten von Städten, Häusern, Lebensweisen hervor – nicht schlechtere oder bessere, sondern andere. Ich persönlich freue mich jedes Mal, wenn ich woanders bin, die dortige historische Altstadt anzuschauen, andere Kleider zu sehen, anders essen zu können. Nur so, dass jede Region und jede Kultur ihre Eigenheiten erhalten, lassen unsere Welt so bunt sowie vielfältig erscheinen.

Aber gerade ein Stadtfest, wie das Diesjährlige, ist auch ein Grund, Stolz und Respekt auszudrücken vor denen, die über Jahrhunderte vor uns diese Stadt errichtet, erhalten sowie an uns weiter gegeben haben. In ihrem Sinne ist dieses Stadtfest als Fest unserer Bürgerschaft ausgestaltet, als ein Miteinander. All die geschmückten Vorgärten, ausstaffierten Puppen und von Bürgern, in Vereinen organisierten Veranstaltungen bringen zum Ausdruck, dass unsere Stadt vom Engagement ihrer Bürgerschaft getragen wird und diese Menschen gern in hier leben. Das ist die beste Grundlage auch für die nächsten Jahre!

Glück Auf!



Marcel Schmidt
Bürgermeister

■ **Postanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg



■ **Hausanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ **Bürgerservice Stollberg**

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Telefon 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ **Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

■ **Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ **Stadtbibliothek**

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Telefon:	037296 2237
Fax:	037296 2147
E-Mail:	bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ **Bekanntgabe der Beschlüsse des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete, des Verwaltungs- und Finanzausschusses und des Stadtrates**

■ **Folgende Beschlüsse wurden im Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete am 17.05.2018 im öffentlichen Teil gefasst:**

Beschluss-Nummer 18/046/039

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur Modernisierung der Grundschule Beutha, Los 7 „Heizungsinstallation“

■ **Folgende Beschlüsse wurden in der Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss am 24.05.2018 im öffentlichen Teil gefasst:**

Beschluss-Nummer 18/043/040

Beschluss zur Annahme von Geldspenden für die Grundschule „Albrecht Dürer“ und den Spielplatz Walkteich

Beschluss-Nummer 18/049/041

Beschluss zur Annahme von Spenden für die Durchführung der 675-Jahrfeier

■ **Folgende Beschlüsse wurden in der Stadtratssitzung am 04.06.2018 im öffentlichen Teil gefasst:**

Beschluss-Nummer 18/034/042

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Bedenken und Hinweise zum Vorentwurf der Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 7 „Eigenheimwohngebiet Stollberg – Gablenz“

Beschluss-Nummer 18/041/043

Beschluss der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes „Kernstadt“ im Förderprogramm Stadtumbau (SU) einschließlich Gebietserweiterung

Beschluss-Nummer 18/042/044

Beschluss zur Annahme von Geldspenden für die Grundschule „Albrecht Dürer“, Oberschule „Altstadtschule“ und den Hort „Am Park der Sinne“

Beschluss-Nummer 18/044/045

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 7 „Eigenheimwohngebiet Stollberg – Gablenz“

Beschluss-Nummer 18/045/046

Beschluss für eine überplanmäßige Ausgabe zur Modernisierung der Grundschule Beutha

Beschluss-Nummer 18/047/047

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur Modernisierung der Grundschule Beutha, Lose 1 bis 6 (Einzelabstimmung)

Beschluss-Nummer 18/048/048

Beschluss zur Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen der Stadt Stollberg für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

Beschluss-Nummer 18/052/049

Beschluss zur Bestellung des Fachbediensteten für Finanzwesen

Beschluss-Nummer 18/053/050

Vergabe von Planungsleistungen zur Sanierung der ehemaligen JVA Hoheneck zur Kultur- und Bildungsstätte für die Fachplanungsleistungen Theater- und Veranstaltungstechnik

Beschluss-Nummer 18/054/051

Beschluss zur abschließenden Bestätigung des Hochwasserrisikomanagementplanes Gablenzbach in Stollberg

■ **Einladung**

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 02.07.2018 um 17:30 Uhr in das Sitzungszimmer
 - **Stadtrat** am 16.07.2018 um 18:00 Uhr in den Ratssaal
 - **Kultur-, Schul- und Sozialausschuss** am 30.07.2018 um 16:30 Uhr in das Sitzungszimmer
- des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

■ Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck



werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter

E-Mail: gds@frauengefaengnis-hoheneck.de

Telefon: 037296-924168

Mobil: 0152-06268553

Fax: 037296-927880

www.frauengefaengnis-hoheneck.de

■ Spendenmöglichkeit für die Gedenkstätte

Auf Wunsch kann eine Spendenquittung erstellt werden. Dazu benötigen wir die Anschrift des Spenders.

■ Die Bankverbindung für die Spenden lautet:

Stadtverwaltung Stollberg

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE31 8705 4000 0725 0317 35

BIC: WELADED1STB

Verwendungszweck

„Spende Gedenkstätte Hoheneck“

(bitte unbedingt angeben)

Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:

Montag und Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte über folgende

Telefonnummer: 037296 87484.

zuständige Behörde: Stadt Stollberg		Ort, Tag: Stollberg, den 12.06.2018	
Aktenzeichen: 650.024.		Telefon: 037296-94245	
Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹ <small>Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!</small>			
<input type="checkbox"/>	Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)	<input type="checkbox"/>	beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze
<input checked="" type="checkbox"/>	öffentliche Feld- und Waldwege	<input type="checkbox"/>	Eigentümerwege
Genauere Bezeichnung der Straße: Tierheimweg Straßenklasse: ÖFW - Bestandskarteiblattnummer: 188			
Stadt/Gemeinde: Stadt Stollberg		Landkreis: Landkreis Erzgebirge	
I. Anlass			
<input type="checkbox"/>	Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)		
<input checked="" type="checkbox"/>	Widmung (§ 6 SächsStrG)	<input type="checkbox"/>	Umstufung (§ 7 SächsStrG)
<input type="checkbox"/>	Einziehung (§ 8 SächsStrG)		
Verfügung vom 06.10.2017 (Abdruck bei den Verzeichnisakten)			
II. Inhalt der Eintragung:			
1. Tierheimweg			
2. über Teile der Flurstücke Nr. 147/5, 141, 132, 121, 536 und 541 Gemarkung Gablenz sowie 439, 471/1, 490, 504, 590, 503, 501/6, 516 und 525 der Gemarkung Mitteldorf			
3. Waldrandweg			
4. Straße "Waldfrieden"			
Widmungsbeschränkung: land- und forstwirtschaftlicher Verkehr ; Radfahrverkehr			
Straßenbausträger: Stadt Stollberg			
Länge: 1,226 km			
III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung:			
IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Erzgebirgskreis			
Hinweis:			
Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse kann während der Dienstzeiten bei der Stadt Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingesehen werden.			
V. Wirksamwerden			
Diese Verfügung wird mit bestandskraft der Widmungsverfügung vom 06.10.2017 wirksam.			
Rechtsbehelfsbelehrung:			
Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg einzulegen.			
Unterschrift		Siegel	
M. Schmidt Oberbürgermeister			
<small>¹ Straßenklasse ankreuzen</small>			

■ Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß der Mitteilung der Teilnehmergemeinschaft Gablenz erfolgte mit Datum vom 16.05.2018 die Verkehrsübergabe des Tierheimweges. Die Stadt Stollberg wurde durch die Teilnehmergemeinschaft in den Besitz der Straßenbauflächen angewiesen. Das Eigentum der Straßenfläche wird gemäß § 42 Flurbereinigungs-gesetz der Stadt Stollberg zu gewiesen.

Die Baulast, die Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht geht an die Stadt Stollberg gemäß straßenrechtlicher Verfügung vom 06.10.2017, bekanntgemacht am 21.10.2017 im Stollberger Stadtanzeiger über.

M. Schmidt 
Oberbürgermeister



Stollberg, den 12.06.2018

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2017 der Stadt/Gemeinde Stollberg

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Personal- und Sachkosten je Platz

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	787,20	382,67	206,64
erforderliche Sachkosten	255,68	124,29	67,12
erforderliche Personal- und Sachkosten	1042,88	506,96	273,76

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	188,00	118,00	75,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	677,10	211,18	80,24

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	5.871,10
Zinsen	82,11
Miete	2.122,78
Gesamt	8.075,99

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	22,28	10,83	5,85

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,68
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	12,33
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	16,96
= laufende Geldleistung	515,97
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,0
= Kosten Kindertagespflege gesamt	515,97

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	177,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	188,00
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	150,19

* *Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 Euro monatlich je 9-h-Kind und 3,99 Euro je 6-h-Stunden-Kind.*

■ Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg und RIEDEL – Verlag & Druck KG

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel Es gilt die Preisliste von 2016.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Autoren/Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „Stollberger Anzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). **Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt wurde.**

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen „FREIE PRESSE/BLICK“ 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der „Stollberger Anzeiger“ zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den „Stollberger Anzeiger“ nicht erhalten haben, so können Sie dies gern dem Verlag melden.

■ Öffentliche Bekanntmachung des Hochwasserrisikomanagementplanes für den Gablenzbach in Stollberg der Stadt Stollberg nach § 71 Sächsisches Wassergesetz 2013 (SächsWG)

■ Gemäß §71 des Sächsischen Wassergesetzes 2013 (SächsWG) wird folgendes bekannt gemacht:

Am 04.06.2018 wurde der Hochwasserrisikomanagementplan für den Gablenzbach in Stollberg im Stadtrat Stollberg abschließend bestätigt. Die öffentliche Auslage fand in der Zeit vom 05.03. bis 06.04.2018 in der Stadtverwaltung Stollberg sowie im Landratsamt Erzgebirgskreis statt. In der Frist bis 23.04.2018 gingen keine Stellungnahmen ein. Die Bestätigung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Mit Bekanntmachung tritt der Hochwasserrisikomanagementplan für den Gablenzbach in Kraft.

Die Erstellung des Konzeptes wurde von der Landesdirektion Sachsen im Rahmen der Hochwasserschadenbeseitigung mit 90 % der

zuwendungsfähigen Ausgaben nach RL-GH/2007 gefördert. Es wurden insgesamt 182.938,05 EUR investiert.

Jedermann kann die abschließende Fassung des Hochwasserrisikomanagementplan Gablenzbach (Februar 2018) in Text- und Kartenform im Bau-/Ordnungsamt der Stadt Stollberg zu den regulären Öffnungszeiten einsehen und es kann über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Stollberg, 19.06.2018



M. Schmidt
Oberbürgermeister



■ Öffentliche Bekanntmachung zur Einsichtnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl der ordentlichen Gerichtsbarkeit für die Jahre 2019 bis 2023

In der Stadtratssitzung am 04.06.2018 wurde die Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl der ordentlichen Gerichtsbarkeit beschlossen. Nach § 36 Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes liegt die Vorschlagsliste in der Zeit vom 02. Juli 2018 bis 11. Juli 2018 in der Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg zu den Öffnungszeiten aus.

■ Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 15:00 Uhr

Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist in der Zeit vom 11. Juli 2018 bis 20. Juli 2018 bei der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1 oder dem Amtsgericht Aue schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nicht aufgenommen werden durften oder nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 Gerichtsverfassungsgesetz).

■ Bekanntmachung der Stadt Stollberg über die öffentliche Auslage des Entwurfes der Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 7 „Eigenheimwohngebiet Stollberg-Gablenz“

Der Stollberger Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.06.2018 den Entwurf der Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 7 „Eigenheimwohngebiet Stollberg-Gablenz“ einschließlich Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht vom April 2018 gebilligt und zur öffentlichen Auslage bestimmt.

Das Plangebiet umfasst das Flurstück 430/2 sowie einen Teil des Flurstücks 588/1 der Gemarkung Mitteldorf und einen Teil der Flurstücke 17/3 und 40 sowie das Flurstück 492/1 der Gemarkung Gablenz. Ziel des Bauleitplanverfahrens ist die Aufhebung des derzeit rechtskräftigen Bebauungsplanes und die Wiederherstellung des ursprünglichen Nutzungscharakters Grünfläche/ Landwirtschaftsfläche und somit die Beurteilung der Fläche nach § 35 BauGB.

Der Entwurf der Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 7 „Eigenheimwohngebiet Stollberg-Gablenz“ einschließlich Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht sowie die von der Gemeinde als wesentlich eingeschätzten umweltbezogenen Stellungnahmen folgender Träger öffentlicher Belange zu den Auswirkungen der Planung

- Landratsamt Erzgebirgskreis, Naturschutz, Stellungnahme vom 30.01.2018
- Landratsamt Erzgebirgskreis, Wasserbau, Stellungnahme vom 30.01.2018
- Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Stellungnahme vom 30.01.2018
- Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzvereinigungen Sachsens, Stellungnahme vom 31.01.2018

- Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V., Stellungnahme vom 01.02.2018

jeweils mit dem Hinweis, dass sich die Aufhebung positiv auf die Umwelt aufhebt liegen in der Zeit vom **09.07.2018 – 14.08.2018** in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Zimmer 212, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Stollberg vorgebracht werden. Zusätzlich sind die Planunterlagen in der Internetpräsentation der Stadt Stollberg unter www.stollberg-erzgebirge.de sowie auf dem Zentralen Landesportal des Freistaates Sachsen unter www.buergebeteiligung.sachsen.de einsehbar.

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Stollberg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Stollberg, den 30.06.2018



M. Schmidt
Oberbürgermeister



■ Illegales Abbrennen von Feuerwerken

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie 2 (handelsübliche Silvesterfeuerwerke) nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Ortspolizeibehörde statthaft ist. Der Antrag ist zwei Wochen vor dem Abbrennen schriftlich im Ordnungsamt zu stellen. Die Genehmigung kostet aktuell 30 Euro.

Jede Anzeige zu illegal abgebrannten Feuerwerken wird zur Anzeige gebracht und wird mit einem Bußgeld von mindestens 100 Euro geahndet.

■ Die Wasserwehr informiert:

Da Hochwasser und andere Naturkatastrophen immer plötzlich und unerwartet auftreten, bitten wir Sie, folgende Hinweise zur Vorbereitung auf diese zu beachten:

- Beobachten Sie Wetter- und Hochwassermeldungen im Internet.
- Treffen Sie Vorkehrungen, Ihr Eigentum frühzeitig zu sichern.
- Bringen Sie zeitig genug Ihr Fahrzeug in Sicherheit.
- Räumen Sie gefährdete Kellerräume bzw. sonstige vom Hochwasser betroffene Räume frühzeitig. Achten Sie darauf, dass die Stromversorgung abgeschaltet wird.
- Sorgen Sie rechtzeitig für Ihre notwendige Ausrüstung. Halten Sie Gummistiefel, Sandsäcke und evtl. Wathosen bereit.
- Sichern Sie Heizungsanlagen – insbesondere Öltanks gegen Umkippen oder aufschwimmen. Sorgen Sie für eine Notbeleuchtung.
- Dichten Sie Fenster und Türen ab.
- Denken Sie daran gefährliche Stoffe oder Chemikalien rechtzeitig auszulagern.
- Planen Sie die Versorgung hilfebedürftiger oder kranker Personen, z.B. durch „Evakuierung“ zu Verwandten oder Freunden außerhalb der Gefahrenzone. In solchen Ausnahmesituationen sind Ärzte und Rettungsdienst nicht so schnell verfügbar, wie unter normalen Umständen.
- Bringen Sie frühzeitig Ihre Tiere in Sicherheit. Fragen Sie in der Familie nach, ob diese zeitweise woanders untergebracht werden können.
- Erkundigen Sie sich rechtzeitig, ob öffentliche Verkehrsmittel wie gewohnt fahren. Berufstätige und Schüler müssen evtl. längere Wege einplanen.
- Legen Sie sich einen Vorrat an Lebensmitteln, Trinkwasser, Hygieneartikeln und Medikamenten für Notfälle an.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und helfen Sie Ihnen gegebenenfalls bei Sicherung des Grundstücks.
- Halten Sie eine Liste mit Notfallnummern bereit.
- Bleiben Sie ruhig und besonnen. Denken Sie daran, dass in solchen Ausnahmesituationen die Feuerwehr genügend zu tun hat und Sie die Aufgaben je nach Dringlichkeit abarbeiten.
- Warten Sie nach dem Hochwasser mit dem Befahren der Straßen, bis diese gereinigt sind. Die Straßen sind erst nach dem Entfernen der Sperrschilder für den Fahrzeugverkehr freigegeben.
- Bitte befolgen Sie die Anweisungen der Feuerwehr!

■ Baustellenreport 06/2018

- **Gartenstadtweg und Am Waschbrunnen (zwischen Gartenstadtweg und Karl-Claus-Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Straßenbau**
Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 23.10.2017 bis zum 31.08.2018
- **Instandsetzung Weg zum Waldfrieden**
Die Instandsetzungsarbeiten erfolgen im Zeitraum von März bis Juli 2018.
- **Rudolf-Breitscheid-Straße (zwischen Hohenecker Straße und Schneeberger Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Gasleitung, Erdverkabelung Strom und Straßenbau**
Hier sind die Arbeiten im Zeitraum vom 22.05.2018 bis 30.11.2018 vorgesehen.
- **Neubau Gehweg Hartensteiner Straße zwischen Einmündung Am Bach und Hartensteiner Straße 150 in Oberdorf und Deckenerneuerung der Fahrbahn der Kreisstraße, Neubau Trinkwasserleitung und Erdverkabelung Strom**
Die Bauarbeiten erfolgen im Zeitraum vom 22.05.2018 bis zum 30.09.2018. Die Umleitung des Busverkehrs erfolgt ab 18.06.2018 über die Paulusgasse.
- **Gartenstraße (zwischen v.-Bach-Straße und Chemnitzer Straße) und v.-Bach-Straße (zwischen Gartenstraße und Goethestraße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Gasleitung, Erdverkabelung Strom und Straßenbau**
Hier sind die Arbeiten für den Zeitraum vom 03.04. bis 30.09.2018 vorgesehen.
- **Straßen- und Kanalbau Tunnelweg (zwischen Schillerstraße und Viadukt) sowie Kanalbau Schillerstraße (zwischen Lutherstraße und Tunnelweg)**
Die Arbeiten im Bereich Tunnelweg erfolgen im Zeitraum vom 27.06. bis 30.09.2018.
- **Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach im Bereich Fabrikstraße**
Die Arbeiten werden im Zeitraum von Mitte April 2018 bis Ende November 2018 ausgeführt.
- **Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach im Bereich Bachgasse (zwischen Zwönitzer Straße und Zoppa-Brücke)**
Hier erfolgt die Ausführung der Arbeiten im Zeitraum von Mitte Mai bis Ende Juli 2018.
- **Modernisierung Grundschule Beutha**
Die Arbeiten beginnen am 02.07.2018 und dauern insgesamt bis Juli 2019.

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 07, Jahrgang 2018 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 28.07.2018**. Beiträge hierfür sind spätestens am **Dienstag, dem 17.07.2018**, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de abzugeben.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden.

Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 17.07.2018.

Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 03722 876-100; E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

■ Folgende neu angemeldeten Gewerbe, wozu die Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Illing, Denny	09366 Stollberg/Erzgeb. Oberdorf Hartensteiner Straße 119	An- und Verkauf von Kleinkrafträdern und -teilen, Instandsetzung von motorisierten Zweirädern, Fahrzeugpflege und Service
Wavlex GmbH	09366 Stollberg Fabrikstraße 21	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Infrarotheizplatten
IMW GmbH	09366 Niederdorf Chemnitzer Straße 57	Weltweite Industriemontage sowie alle damit im Zusammenhang stehenden sonstigen Dienstleistungen bis hin zur Fertigung und Lieferung von industriellen Anlagen

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 18. Juni 2018

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
23/18	Stollberg, Bushaltestelle am Busbahnhof	Geld
29/18	Stollberg, Spielplatz am Walkteich	Fahradhelm
30/18	Stollberg, Hufelandstraße, Höhe Wendeschleife	Damenhandtasche
35/18	Stollberg, Herrenstraße 18	Baby-Mütze
37/18	Stollberg, Parkstraße	Handy

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S07/18	Stollberg, Spielplatz im Gymnasiumpark	2 Schlüssel am Stern-Anhänger
S10/18	Stollberg, Fußweg Roßmarkt 5	2 Schlüssel am Schlüsselring
S11/18	Stollberg, Pestalozzistraße, Höhe Container	Autoschlüssel

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 21.11.2016, in Kraft getreten am 18.12.2016, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970 bis 975.



■ Mit Bus und Bahn günstig durch die Sommerferien

„FerienTicket Sachsen“ und „SchülerFerienTicket“ machen mobil

Wenn am 2. Juli 2018 die Sommerferien starten, haben die sächsischen Verkehrsverbände passende Tickets für Schüler und Azubis bis 20 Jahre im Angebot: Zum einen gibt es das FerienTicket für ganz Sachsen. Zum anderen bieten die Verbände regionale Tickets für Mittelsachsen und das Vogtland, für Dresden und Ostsachsen sowie für den Mitteldeutschen Verkehrsverbund und Sachsen-Anhalt an.



Das „FerienTicket Sachsen“ kostet 28 Euro und gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), also auch bis Halle oder Altenburg. „Für nur 64 Cent pro Tag können die jungen Fahrgäste Busse, Züge und Straßenbahnen nutzen“, betont Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Mittelsachsen. „So ist das Ticket eine günstige Alternative für die Zeit, in der viele Schüler keine Monatskarte für den Weg zur Schule haben und gleichzeitig Ferianausflüge geplant sind.“ Schüler und Azubis, die nur in ihren Heimatregionen unterwegs sind,

können die kleinere Variante des Ferientickets nutzen. In den Gebieten des Vogtlands, des Erzgebirgskreises, der Landkreise Zwickau und Mittelsachsen sowie der Stadt Chemnitz gibt es für 18 Euro das SchülerFerienTicket des VMS und des benachbarten VVV (Verkehrsverbund Vogtland). Das Ticket gilt in beiden Verkehrsverbänden in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen. „Außerdem kann einmalig an einem beliebigen Ferientag zum Beispiel ein Ausflug mit der Fichtelbergbahn zum halben Preis gemacht werden“, sagt Dr. Neuhaus. „Mit der Drahtseilbahn Augustusburg sind sogar beliebig viele kostenfreie Fahrten während der Sommerferien möglich.“

Beide Tickets sind vom 30. Juni bis 12. August 2018 täglich gültig, das FerienTicket Sachsen gilt nicht von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit zwischen 4:00 und 8:00 Uhr. Bei der Nutzung der Tickets muss außerdem die Kundenkarte eines Verkehrsverbundes oder der Schülerschein vorgezeigt werden. Weiterhin gehört der Name auf das Ticket, da es nicht an andere Personen weitergegeben werden kann. Ein Fahrrad kann fast überall kostenfrei mit. Die Ferientickets gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, an allen Automaten der Eisenbahnen sowie bei vielen Zugbegleitern und Busfahrern im Regionalverkehr. Weitere Informationen gibt es an der VMS-Info-Hotline unter 0371 40008-88 sowie im Internet unter www.vms.de.

■ Wochenmärkte im Juli

Nun kommt auch für einige Wochenmarkthändler die Erdbeer-, Urlaubs- und Ferienzeit. Sollten einige Händler kurzzeitig nicht am Platze sein, bitte ich um Ihr Verständnis. Weiterhin setze ich derzeit alles daran, das fehlende Sortiment wieder auf den Wochenmarkt zu bringen. Ich wünsche Ihnen einen tollen Start in die Sommerzeit.



Termine im Juli:
04.07., 11.07., 18.07., 25.07.2018



Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gern unter 037296 / 79215 zur Verfügung

Bärbel Raatz, Marktmeisterin

■ Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert



Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme "Stollberg, Erneuerung Trinkwasserleitung Hohensteiner Straße" im Bereich von Dr.-Külz-Straße bis Hohe Straße Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich Hausanschlüssen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 20.07.2018 und soll am 14.09.2018 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-450 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau



AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG
Az.: 1470,1472-A-780.4127/240091
Glauchau, den 24.04.2018

Flurbereinigung: Thierfeld
Gemeinden: Stadt Hartenstein
Stadt Stollberg
Stadt Oelsnitz/ Erzgeb.
Gemarkungen: Thierfeld, Niederzschocken, Hartenstein,
Raum, Beutha, Oberdorf, Mitteldorf
Neuwiese, Oberwürschnitz
Landkreise: Zwickau
Erzgebirgskreis

■ Beschluss zur 9. geringfügigen Änderung des Flurbereinigungsgebietes

Anlage:
Karten zur Änderung Nr. 9, Blatt Nr. 1–4, vom 24.04.2018
Detailkarten (Vergrößerungen) Nr. 1–3 vom 24.04.2018

I. Entscheidender Teil

1. Das Verfahrensgebiet wird geändert.

Folgende Flurstücke werden in das Verfahrensgebiet aufgenommen:

Gemarkung	Flurstücksnummer
Thierfeld	5/12, 41a, 77/3, 147/2, 559/3, 763/5, 862, 863, 875
Oberdorf	107/3, 132/2, 494, 496, 504/3
Mitteldorf	346
Neuwiese	188/1, 188/3, 190/2, 190/5, 207/2, 207/5, 207/7, 208/2, 208/5, 213/1

Folgende Flurstücke werden aus dem Verfahrensgebiet ausgenommen:

Gemarkung	Flurstücksnummer
Thierfeld	54/2
Neuwiese	144/6, 144/8, 144/9, 144/11, 186/10, 186/12

Die Änderung des Verfahrensgebietes ist auf den Karten zur Änderung Nr. 9 des Flurbereinigungsgebietes, Blatt Nr. 1–4, sowie den Detailkarten (Vergrößerungen) Nr. 1–3 (Anlagen zum Änderungsbeschluss) farbig dargestellt. Die Änderungskarten und Detailkarten

sind nicht Bestandteile dieses Beschlusses, sondern dienen der Information über die Lage der aufgenommenen und ausgenommenen Flurstücke.

Die Fläche der ausgenommenen Flurstücke beträgt ca. 0,9 ha, die Fläche der aufgenommenen Flurstücke beträgt ca. 34,4 ha. Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 999,0 ha.

2. Teilnehmer

Die Eigentümer der zum geänderten Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen sowie die den Grundstückseigentümern gleichgestellten Erbbauberechtigten sind Teilnehmer am Verfahren und somit Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 31.01.2001 entstandenen **Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Thierfeld** mit Sitz in Thierfeld. Die Teilnehmergemeinschaft steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau. Die Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten sowie Gebäude- und Anlageneigentümer, die mit der Herausnahme der oben genannten Flurstücke kein Eigentum mehr im Verfahrensgebiet haben, sind nicht mehr Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren Thierfeld und somit auch nicht mehr Mitglieder der Teilnehmergemeinschaft.

Nebenbeteiligte sind u. a. Inhaber von Rechten an Grundstücken sowie Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

■ Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Str. 4–8 in 08056 Zwickau oder einer anderen der aufgeführten Dienststellen des Landkreises Zwickau Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

■ Dienststellen des Landkreises Zwickau

08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 (im Sparkassengebäude)
09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
08412 Werdau, Königswalder Straße 18
08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4–8
08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

II. Begründung

gez.: Stark, Amtsleiterin

DS

III. Hinweise zum Änderungsbeschluss**1. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses**

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses und die Hinweise zum Änderungsbeschluss werden in der Stadt Hartenstein, der Stadt Stollberg sowie der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. öffentlich bekannt gemacht.

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit Begründung und Anlagen (Änderungskarten, Detailkarten) liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Geschäftszeiten in den Stadtverwaltungen Hartenstein, Stollberg und Oelsnitz/Erzgeb. aus.

2. Rechte

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte (§ 14 FlurbG):

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Verfahrensgebiet ermittelt das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuches sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

4. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

4.1 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit der Ergebnisse des Verfahrens (Flurbereinigungsplan) gelten gemäß §§ 34, 85 FlurbG folgende Einschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung

des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben.

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wiederherstellen lassen, wenn dies dem Verfahren dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

c) Obstbäume, Beerensträucher, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

4.2 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau. Diese darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen dieser Vorschrift vorgenommen worden, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte und verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

4.3 Zuwiderhandlungen gegen die nach 3.1 b) und c) sowie 3.2 getroffenen Anordnungen sind ordnungswidrig (§ 154 Abs.1 FlurbG). Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu eintausend Euro geahndet werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten – OWiG –.

IN EIGENER SACHE

So kommt der **Stollberger Anzeiger**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



■ Veranstaltungskalender 2018

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum sowie die Gemeinde Niederdorf

- **So 1. Juli, 10:00 Uhr**
7. Beuthaer und Raumer Wandertag
Wo: Kirche Beutha
- **Fr 6. Juli, 17:00 Uhr**
„Grillabend mit Musik“
Wo: das durer
- **Di 10. Juli, 18:30 Uhr**
After-Work-Party
Wo: Alter Schlachthof
- **Mi 11. Juli, 15:00 Uhr**
Treff der Skatspieler
Wo: Alter Schlachthof
- **Sa 21. Juli, 18:00 Uhr**
Tanzveranstaltung „Stollberg tanzt“ 80er & 90er Jahre
Wo: Bürgerpark
- **So 22. Juli, 09:00 Uhr**
Flohmarkt
Wo: Alter Schlachthof
- **Mi 11. Juli, 15:00 Uhr**
Treff der Skatspieler
Wo: Alter Schlachthof
- **Fr 27. Juli, 17:00 Uhr**
Grillabend mit Musik
Wo: das durer
- **Sa 28. Juli, 14:00 Uhr**
Dorf- und Vereinsfest Oberdorf
Wo: Oberdorf, Festwiese Neuwürschnitzer Straße 4

(Änderungen vorbehalten)







**Stollberg at night
Special Guest „JANTE“**



Die Revue der Travestie



**SILVESTER
31.12.
Gala**

**Silvester
2018
jetzt Karten
sichern!**

01.09. 19.30 Uhr Die große Musical - und Operettengala ①

07.09. 19.00 Uhr Die Revue der Travestie ①

**08.09. 19.00 Uhr Walking in the moonlight * Stollberg at night *
Stadtkapelle live Special Guest „JANTE“**

09.09. 15.00 Uhr Tanztee mit den Breitenauer Musikanten ①

VVK ① Tickets in allen Freie-Pressen-Shops in Ihrer Nähe.
ODER www.eventim.de
(zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
Begegnungszentrum "das durer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de







Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Terminänderung Konzert von Konstantin Wecker

Das geplante Konzert von Konstantin Wecker wird vom 28.09.2018 auf den 17.05.2019 verschoben.



Verkaufte Karten behalten ihre Gültigkeit, können aber auch in der erworbenen Geschäftsstelle der Freien Presse zurückgegeben werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bürgergartens Stollberg Tel.: 037296 – 54280 oder per Email: kontakt@buergergarten-stollberg.de zur Verfügung.

„das dürer“

Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312 Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Mo bis So und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „dürer“**, Telefon 037296 / 932319 Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.**, Telefon 037296 / 932321 Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg** Telefon 037296 / 932323 Di bis Do, 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein** jeden Do, ab 09.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg** jeden Mi ab 17:00 Uhr
- **Spielenachmittag** Di 17.07., 14:00 Uhr
- **Musikkreis** Di 03.07., 14:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA** Mi 4.7. & 25.7., 14–19 Uhr
- **Stricklieseln** Di 10.07. u. Do 26.07., 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson** letzter Di im Monat, 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück** Di 17.07., 09:30 Uhr
- **Grillfest** Fr 06.7. & 27.07., ab 17:00 Uhr

Dorf- und Vereinsfest

• Oberdorf •

Wir feiern am 28.07.2018 auf der Festwiese Neuwürschnitzer Straße 4



Samstag, den 28.07.2018

- 14.00 Uhr Eröffnung Dorf- und Vereinsfest
- 14.00 – 20.00 Uhr Festplatzmusik für „Jung und Alt“
- 14.00 – 15.00 Uhr „Die vorbildliche Schulklasse“ mit Künstlern aus Oberdorf
- 14.00 – 19.00 Uhr Modellsport Zwönitz stellt neue Modelle vor
- 15.00 – 17.00 Uhr Kinderfest mit vielen Überraschungen
- 15.30 – 17.00 Uhr Dixieland aus Neuwies
- 17.00 – 18.00 Uhr Der Stärkste Mann „Armdrücken“ von Oberdorf wird gesucht!! Meldung bis 16.00 Uhr bei der Org.-Leitung
- 18.30 Uhr „Tanze deinen Traum“ Nachwuchskünstler m. eigener Choreografie
- ca. 19.00 Uhr Siegerehrung „Stärkster Mann von Oberdorf“
- 20.00 – 01.00 Uhr Tanz unterm Sternenhimmel
- ca. 22.30 Uhr Feuerwerk am schönen Löschteich von Oberdorf



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Stände :**
 Schießstand, Kaffeezelt, Rosterstand,
 Bierzelt, Hüpfburg, Eisverkauf
 Feuerwehrrundfahrten mit Löschfahrzeug aus Beutha

Die Feuerwehr Oberdorf | Der Verein der FFW Oberdorf e. V. | Der Ortschaftsrat Oberdorf

Grillabend
 musik
 ... leckeres vom Grill
 06.7. & 27.7.
 ab 17 Uhr
 "das dürer"
 Albrecht Dürer Straße 85 - 09366 Stollberg 037296 / 93230

Dankanzeigen
 in Ihrem Amtsblatt
 ab 25 € brutto s/w
 Telefon: (037208) 876-211
 Fax: (037208) 876-299
 anzeigen@riedel-verlag.de

Kulturelle Bildungsprojekte

Wir unterstützen Sie bei:

Projekten

Textarbeit / Improvisation / Inszenierung
„Von der Idee bis zur Präsentation“

Workshops

Stimme und Sprache
Körper und Bewegung
Improvisation
„Ein Kostüm entsteht“
„Was für ein Theater!?“

Gerne gehen wir auch auf Ihre persönliche
Wünsche ein.

Euer **BURATTINO**



Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg/E., Tel.: 037296/87155
E-Mail: info@kindertheater-burattino.de

„Begeisterung – Bewegung – Bühne“

Ob Groß oder Klein – ob Jung oder Alt – Ihr habt Lust Theater zu spielen?

Unsere Bühne erwartet euch!

Informationstag Senioren:
23.10.2018 um 10:00 Uhr im „dürer“

Informationstag für Kinder und Jugendliche:
07.01.2019 um 17:00 Uhr im „dürer“

Workshop à la carte 2019:

16.02.2019 „Stimme und Sprache“
10:00 bis 17:00 Uhr im „dürer“

18.05.2019 „Körper und Bewegung“
10:00 bis 17:00 Uhr im „dürer“

24.08.2019 „Improvisation“
10:00 bis 17:00 Uhr im „dürer“

16.11.2019 „Märchenwelt“
10:00 bis 17:00 Uhr im „dürer“

Die Workshops sind „Solo“ aber auch als „Quartett“ buchbar.

Die Teilnahmegebühr für einen Workshop beträgt 10 €.

Die Teilnahmegebühr für das Quartett beträgt 30 €.

Euer **BURATTINO**



Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg/E., Tel.: 037296/87155
E-Mail: info@kindertheater-burattino.de

Veranstaltungsplan 2018



BURATTINO auf Reisen:			
01. Juni 2018	Kulturhaus Aue	10:00 Uhr	„Wie der kleine Marienkäfer zu seinen Punkten kam“
BURATTINO im Dürer:			
01. Juni 2018	„dürer“ Stollberg	15:00 Uhr	„Wie der kleine Marienkäfer zu seinen Punkten kam“
20. Juni 2018	„dürer“ Stollberg	16:00 Uhr	„Frau Holle“
Zu Gast im BURATTINO: „Spielbühne Großenhain“			
21. Juni 2018	„dürer“ Stollberg	16:00 Uhr	„Der Wunschsee“
BURATTINO auf Reisen:			
02. Juli 2018	Helgoland	18:30 Uhr	„Frau Holle“
03. Juli 2018	Helgoland	18:30 Uhr	„Frau Holle“
04. Juli 2018	Helgoland	16:30 Uhr	„Frau Holle“
05. Juli 2018	Helgoland	16:30 Uhr	„Frau Holle“
BURATTINO auf Reisen:			
11. Aug. 2018	Stadthalle Oelsnitz	10:00 Uhr	„Wie der kleine Marienkäfer zu seinen Punkten kam“
09. Sep. 2018	SKZ Oibernhau	10:30 Uhr	„Wie der kleine Marienkäfer zu seinen Punkten kam“
Zu Gast im BURATTINO: „Theater Variabel“ Oibernhau			
27. Sep. 2018	„das dürer“ Stollberg	16:00 Uhr	„Der goldene Taler“
BURATTINO auf Reisen:			
08. Okt. 2018	Schneeberg	10:00 Uhr	„Die goldene Gans“
BURATTINO im Dürer:			
09. Okt. 2018	„das dürer“ Stollberg	10:00 Uhr	„Die vier Jahreszeiten“
09. Okt. 2018	„das dürer“ Stollberg	15:00 Uhr	„Die vier Jahreszeiten“
10. Okt. 2018	„das dürer“ Stollberg	10:00 Uhr	„Die vier Jahreszeiten“
11. Okt. 2018	„das dürer“ Stollberg	10:00 Uhr	„Die goldene Gans“
11. Okt. 2018	„das dürer“ Stollberg	16:00 Uhr	„Die goldene Gans“
12. Okt. 2018	„das dürer“ Stollberg	10:00 Uhr	„Die goldene Gans“
BURATTINO auf Reisen:			
31. Okt. 2018	Reichenbach	15:00 Uhr	„Die goldene Gans“
18. Nov. 2018	Annaberg	10:00 Uhr	„Die goldene Gans“
23. - 25. Nov.	Theater-Festival Litvinov /CZ		„Die goldene Gans“
BURATTINO im Dürer:			
29. Nov. 2018	„das dürer“ Stollberg	16:00 Uhr	„Die Prinzessin auf der Erbse“
30. Nov. 2018	„das dürer“ Stollberg	10:00 Uhr	„Die Prinzessin auf der Erbse“
30. Nov. 2018	„das dürer“ Stollberg	15:00 Uhr	„Die Prinzessin auf der Erbse“

BURATTINO auf Reisen:			
01. Dez. 2018	Theater Crimmitschau	15:00 Uhr	„Die goldene Gans“
BURATTINO im Dürer:			
02. Dez. 2018	„das dürer“ Stollberg	10:00 Uhr	„Die Prinzessin auf der Erbse“
BURATTINO auf Reisen:			
02. Dez. 2018	Annaberg	10:00 Uhr	„Die goldene Gans“
BURATTINO im Dürer:			
03. Dez. 2018	„das dürer“ Stollberg	10:00 Uhr	„Die Prinzessin auf der Erbse“
BURATTINO auf Reisen:			
04. Dez. 2018	Stadthalle Limbach-O.	10:00 Uhr	„Gans“ „Die goldene Gans“
05. Dez. 2018	Stadthalle Limbach-O.	10:00 Uhr	„Gans“ „Die goldene Gans“
BURATTINO im Dürer:			
06. Dez. 2018	„das dürer“ Stollberg	10:00 Uhr	„Die goldene Gans“
07. Dez. 2018	„das dürer“ Stollberg	10:00 Uhr	„Die vier Jahreszeiten“
BURATTINO auf Reisen:			
08. Dez. 2018	Theater Crimmitschau	15:00 Uhr	„Die Prinzessin auf der Erbse“
09. Dez. 2018	Theater Crimmitschau	10:00 Uhr	„Die goldene Gans“
09. Dez. 2018	Thalheim	15:00 Uhr	„Die vier Jahreszeiten“
BURATTINO im Dürer:			
10. Dez. 2018	„das dürer“ Stollberg	10:00 Uhr	„Die vier Jahreszeiten“
BURATTINO auf Reisen:			
11. Dez. 2018	Theater Crimmitschau	17:00 Uhr	„Die Prinzessin auf der Erbse“
12. Dez. 2018	Theater Crimmitschau	17:00 Uhr	„Die goldene Gans“
13. Dez. 2018	Theater Crimmitschau	17:00 Uhr	„Die goldene Gans“
16. Dez. 2018	Annaberg	10:00 Uhr	„Die goldene Gans“
26. Jan. 2019	Hormersdorf	16:00 Uhr	„Die vier Jahreszeiten“
24. April 2019	Schneeberg	10:00 Uhr	„Die vier Jahreszeiten“
15. Okt. 2019	Schneeberg	10:00 Uhr	„Die Prinzessin auf der Erbse“

- Nordseehalle Helgoland • Kulturzentrum „Goldne Sonne“ Schneeberg • Neuberinhaus Reichenbach
- Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg • Weihnachtsmarkt Thalheim
- „Zum Löwen“ Hormersdorf

Kinder- & Jugendtheater **BURATTINO**

■ Freiwillige Feuerwehr Gablenz mal anders?!

Unsere Arbeit in der Feuerwehr ist ein wichtiger Dienst an unserer Gesellschaft, der nicht immer einfach ist, aber auf jeden Fall jedem Mitglied Spaß macht. In spannenden Diensten und Übungen bereiten wir uns übers Jahr auf den Ernstfall vor.

Wir kümmern uns um sämtliche Belange rund um den Brandschutz. Dazu gehört die jährliche Löschteichreinigung, damit immer genügend Löschwasser zur Verfügung steht, wie auch ein erster Hilfe-Kurs, der in regelmäßigen Abständen wiederholt wird.

Wir erlernen Praktiken zur Menschenrettung, technischen Hilfeleistung oder Löscharbeiten. Ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr ist die Nachwuchsförderung. Unsere Jugendfeuerwehr übergibt in diesem Jahr zwei Mitglieder in den Dienst der aktiven Wehr.

Gleichzeitig freuen wir uns aber auch auf neue Mitglieder. Schaut doch nach der Sommerpause, den großen Ferien, zu unseren Diensten immer freitags 17:00 Uhr vorbei und macht mit! Feuerwehr ist nicht langweilig! So auch, wenn man als Feuerwehr einen wichtigen Schritt einer Kameradin begleiten darf und zwar zu ihrer Hochzeit. Wir gratulieren dem Brautpaar und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.





NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

JETZT BIST DU GEFRAGT!

DEINE IDEEN –
FÜR DIE ZUKUNFT UNSERES QUARTIERS

HUFELANDTREFF

Frau Uta Felber
Hufelandstraße 66
09366 Stollberg

Telefon: 037296 884994
Fax: 037296 884993
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
Website: www.stollberg-erzgebirge.de >> Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr
mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr
freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung





■ Ein Tag lang im Mittelpunkt – Kindertag bei den „Clever Kids“

Die Kinder der Fremdsprachenkindertagesstätte „Clever Kids“ in Stollberg feierten am 1. Juni ihren Kindertag. Alle Kinder der Einrichtung konnten an ihrem Ehrentag fröhliche Stunden bei Spiel und Spaß verbringen.

Die Erzieherinnen und Erzieher hatten für einige Überraschungen gesorgt und bereiteten den Kindern einen erlebnisreichen Tag. Der Tag startete bei einem gemütlichen Frühstück mit so mancher gesunder Leckerei. Für große Kinderaugen und Spiel, Sport und Spaß sorgte die 6m hohe Hüpfburg. Eine weitere Attraktion war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg. Mit dem Truppfahrzeug „die Drehleiter“ besuchte uns die Feuerwehr und nahm sich extra Zeit für uns. Vielen Dank noch einmal! Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie das große Feuerwehrauto besichtigen durften und sogar die Drehleiter ausgefahren wurde. Nach der ganzen Aufregung entspannten „unsere“ Kids bei einem köstlichen Eis.

Der 1. Juni verkörpert einen ganz besonderen Tag für alle Kinder. Der internationale Kindertag wird auf der ganzen Welt gefeiert. Es gibt ihn in über 145 Ländern – je nach Tradition aber zu unterschiedlichen Daten. Bei uns in Deutschland dürfen die Kinder sogar zweimal feiern.

Der Tag stellt die Kinder bewusst in den Mittelpunkt und soll auf die Rechte und Bedürfnisse der Kinder aufmerksam machen. Denn: Jedes Kind hat das Recht auf eine unbeschwerte und glückliche Kindheit sowie auf Entwicklung und Bildung – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Wohnort oder Weltanschauung. Dafür steht die Kita „Clever Kids“ ein!

■ „Old Mc Donald had a farm...“

Im Mai dieses Jahres startete in der Gruppe „Clever Frogs“ der Kita „Clever Kids“ ein Projekt zum Thema „The Farm“. Die Kinder lernten dabei vieles über die Tiere und die Arbeit auf einem Bauernhof. Unser Höhepunkt war schließlich ein Ausflug zum „Bauernhof Grimm“ in Niederwürschnitz. Dort konnten die Mädchen und Jungen vieles, was sie während der Projektwochen aus Büchern, Filmen, Liedern oder Erzählungen erfahren haben, hautnah erleben. Kühe, Schweine, Pferde und verschiedenes Geflügel anzuschauen, zu hören, zu berühren, auch zu riechen, war für alle etwas Tolles. Familie Grimm nahm sich viel Zeit für uns und zeigte und erklärte uns alles. Auf jede Frage der Kinder gab es eine Antwort. Dass wir die kleinen Kälbchen streicheln durften, begeisterte unsere Kids ganz besonders. Ebenso beeindruckt waren wir im Schweinestall von einer riesengroßen Muttersau und sehr neugierigen Ferkeln. Als wir am nächsten Tag unser Lieblingstier vom Bauernhof kneteten, entstanden neben Hund und Kuh jede Menge Schweinchen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Familie Grimm für den gelungenen Vormittag sehr herzlich bedanken.

Die Kinder und Erzieherinnen der Gruppe „Clever Frogs“ aus der Kita „Clever Kids“

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Hörgeräte Eismann

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

■ Bunter Kindertag im Hort der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Beutha



Im Hort des Diakonischen Werkes Annaberg-Stollberg e.V. in Beutha war zum großen Kindertag ganz schön was los.

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich unsere Erzieherinnen und Erzieher mit den Kindern nach der Schule auf dem Schulhof. Unter Leitung von Frau Richter stellte dort unsere Tanzgruppe in Form von zwei Tänzen ihr Können unter Beweis. Geschenke dürfen zu einem Kinderfest natürlich auch nicht fehlen. Mit großer Begeisterung wurde auch sofort die XXL-Variante des Spiels „Vier gewinnt“ auf dem Schulhof ausprobiert.

Auch unser Nachwuchs-Zauberer versetzte alle mit seinen Zauberkunststücken in Erstaunen. Riesenmikado, Wurfspiele oder Tridomino – die Auswahl war wirklich groß. Ein besonderes Highlight für die Kinder war das liebevoll gestaltete Kindertagsbüfett, auf dem allerlei gesunde Leckereien zu finden waren.

Wir sagen allen, die zum Gelingen des wirklich tollen Kindertags beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön und freuen uns aufs nächste Mal!

Nähere Informationen zu unserer Kindertagesstätte „Regenbogen“ in



Beutha mit Hort und allen anderen Einrichtungen des Diakonischen Werkes Annaberg-Stollberg e.V. finden Sie auf www.diakonie-annaberg-stollberg.de.

■ Liebe Eltern der Schulanfänger der Grundschule Beutha für das Schuljahr 2019/2020, die Schulanmeldung Ihrer Kinder (geboren: 01.07.2012 bis 30.06.2013)



möchten wir mit einem Informationselternabend verbinden. Dazu laden wir alle Eltern am Donnerstag, dem 6. September 2018 um 19:00 Uhr in die Grundschule Beutha herzlich ein. An diesem Abend können Sie Ihr Kind auch gleich bei uns anmelden.

Alle Anmeldetermine auf einen Blick:

06.09.2018 von 18:00 bis 20:00 Uhr

10.09.2018 von 08:00 bis 12:00 Uhr

11.09.2018 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde bzw. das Stammbuch mit.

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, so vereinbaren Sie einfach einen anderen Termin mit uns unter der Tel./Fax-Nr. 037605-5388 oder per E-Mail: gs.stl.beutha@t-online.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Grundschule Beutha | www.grundschulebeutha.de

■ An die Eltern der Schulanfänger für das Schuljahr 2019 / 2020



Die Schulanmeldung Ihrer Kinder (geboren 01.07.2012 bis 30.06.2013) findet an der Stollberger Grundschule „Albrecht Dürer“ wie folgt statt:

Dienstag,	28.08.2018	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch,	29.08.2018	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag,	30.08.2018	14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag,	31.08.2018	08:00 bis 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde mit.

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte einfach einen neuen Termin mit uns.

(Telefon: 037296 14020 oder gs.stl.duerer@web.de)

Unabhängig von der formellen Anmeldung lade ich Sie mit Ihrem Kind auf einen Rundgang durch unsere Schule am Mittwoch, dem 29.08.2018 um 16.00 Uhr ein.

(Info rund um die Schule auf www.grundschule-stollberg.de)

■ Hurra, endlich Zuckertütenfest in der Kita „Sonnenkäfer“ in Stollberg



Schon seit Wochen haben die Vorschüler der Schmetterlingsgruppe fleißig kleine Gedichte gelernt, Lieder geprobt, Tänze einstudiert und auch den Zuckertütenbaum gegessen.

Am Freitag, 8. Juni 2018, war es nun endlich soweit: das Zuckertütenfest bei den Schulanfängern der Kita „Sonnenkäfer“. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurden bereits am Vormittag alle Schulanfänger von den anderen Kindern mit einem Programm und kleinen Geschenken verabschiedet. An Mittagsschlaf war an diesem aufregend schönen Tag natürlich nicht zu denken. Die Zeit bis nun alle Gäste kommen, wollte einfach nicht so recht vergehen...

Pünktlich um 15 Uhr starteten dann die Schulanfänger mit ihrem Programm und wurden mit viel Applaus von den Zuschauern belohnt! Als nächstes gab es eine Riesenüberraschung, aber diesmal für die Kinder! In diesem Jahr haben einige Eltern in wochenlangen Proben ein kleines Theaterstück für ihre Kinder einstudiert: Der Räuber Krautkopf hat zum Schulanfang die Zuckertüte von der Gretel gestohlen. Gretel's Freunde Kasperle und Seppel haben mit viel Mut und Unterstützung der Kinder den Räuber Krautkopf ausgetrickst und Gretel's Zuckertüte aus der Räuberhöhle zurückgeholt. Zur Belohnung durften die Kinder auch gleich eine Süßigkeit aus Gretel's Zuckertüte naschen – eine wirklich gelungene Aufführung! Ein herzliches Dankeschön ging anschließend an die Erzieherinnen mit den folgenden Worten von Robert Flughum: „Alles, was ich wirklich wissen muss darüber, wie man lebt, was man tut und wie man ist, habe ich im Kindergarten gelernt. Weisheit liegt nicht auf der Spitze des Universitätsberges, sondern im Sandkasten des Kindergartens.[...] Lebe ein ausgewogenes Leben: Lerne etwas und denke etwas und zeichne und male und singe und tanze und spiele und

arbeite jeden Tag etwas. [...] Wenn du in die Welt hinausgehst, pass auf den Verkehr auf, haltet euch an den Händen und bleibt zusammen. [...] Und dann erinnere dich an deine Lesebücher und das erste Wort, dass du gelernt hast – das größte Wort aller Wörter: Schau!“

Und mit diesem Wort „ Schau“ gingen dann alle Schulanfänger zum Zuckertütenbaum und es wurde fleißig geerntet. Bei einem bunten, leckeren von den Eltern zusammengestellten Büfett und mit von der Firma Fröhlich gesponserten Rostern, saßen alle noch gemütlich beisammen. Es wurde viel geredet und gelacht. Ein besonderes Highlight hatten noch die Erzieherinnen vorbereitet: jedes Kind bekam einen Heliumluftballon, an den die Eltern einen Wunsch für ihr Kind angehängt hatten. Alle schickten gemeinsam die Ballons hoch zu den Wolken! Ein wunderschöner Moment für alle...

Die Eltern sagen nochmals ein großes Dankeschön an alle, die zu dieser wunderbaren Kindergartenzeit beigetragen haben: Hausmeister Sven, Küchenfee Moni, alle Erzieher und Erzieherinnen und natürlich auch Frau Schulze, die immer ein offenes Ohr hatte und uns besonders in den letzten Wochen bei den Proben unterstützt hat!

*Denise Klaus
Elternbeirat der Kita „Sonnenkäfer“
der Lebenshilfe Stollberg gGmbH*



■ Unsere Lesenacht der Klassen 3a, b, c der Grundschule „Albrecht Dürer“ Stollberg

Am 8. Juni 2018 war es endlich soweit. Pünktlich um 18.00 Uhr haben wir uns in unseren Klassenzimmern versammelt und unsere Sachen für die Lesenacht bereitgelegt. Mit Isomatte, Schlafsack und natürlich unseren Lieblingsbüchern richteten wir uns bequem ein.

Das Einräumen machte uns hungrig. Wir haben Pizza gegessen und allen hat es sehr gut geschmeckt. Nach dem Essen wartete schon Frau Roth in der Schulbibliothek auf uns. Sie las uns eine spannende Geschichte über das Schulgespenst vor. Alle Kinder hörten gespannt zu. Nach der Buchvorstellung gingen wir in unsere Klassenzimmer und haben unsere Bücher angefangen zu lesen. Mit Taschenlampen oder auch Kopflampen war das richtig cool. Manche hatten sogar zwei Bücher mit. Die letzten Kinder sind ungefähr zwei Uhr eingeschlafen. Früh am Morgen mussten wir leider unsere Sachen schon wieder einpacken. Wir frühstückten aber noch. Die Firma „Elli Spirelli“ hat uns das Frühstück gesponsert. Einige Eltern haben daraus ein Frühstücksbuffet gezaubert und wir wurden gestärkt von unseren Muttis und Vatis abgeholt. Vielen Dank dafür. Ein Dankeschön geht auch an unsere Lehrerinnen, die uns dieses Erlebnis ermöglichen.

Philipp Auerswald und Maximilian Scheunert aus der Klasse 3c



■ Praktikum an der Grundschule Beutha

Im Rahmen des Berufspraktikums des Carl-von-Bach Gymnasiums hatten wir im Mai diesen Jahres vier junge Leute an unserer Grundschule. Sie hatten die Aufgabe, im Unterricht der kleineren Schulklassen zu helfen, uns beim Sportfest zu unterstützen und vieles mehr. Die vier Schüler der neunten Klasse haben ihre Aufgabe super erfüllt. Sie waren uns Lehrern eine große Hilfe und wir hätten sie gern noch länger bei uns an der Grundschule behalten. Es war schön zu sehen, dass der Beruf des Lehrers junge Leute interessiert und vielleicht zum Berufswunsch wird. Ein herzliches Dankeschön also an Nelly Klitzsch, Debora Leuschke, Jesse Scheinpflug und Vincent Unger.

Schüler und Lehrer der Beuthaer Grundschule



■ Benefizkonzert der International Primary School Stollberg

Am 25.05.2018 fand unser diesjähriges Benefizkonzert unter dem Motto „Be my Friend“ im Stollberger Bürgergarten statt. Die Schüler der International Primary School Stollberg luden gemeinsam mit den Mitveranstaltern, der Fremdsprachenkindertagesstätte „Clever Kids“ und den Internationalen Schulen Niederwürschnitz, ihre Familien, Freunde und Bekannte ein.



Es war ein sehr gelungener Abend mit verschiedensten Vorstellungen des Schul- und Kindergartenchors, der Theatergruppe der IPS Stollberg, den kleinen als auch großen Tanztalenten aller beteiligten Schulen sowie der Band der Internationalen Schulen Niederwürschnitz.

Die Schüler der IPS mit Unterstützung der „Clever Kids“ führten das eigens gestaltete Musical „The Rainbow Fish“ auf, welches bei Jung und Alt sehr begeistert aufgenommen wurde. Inhaltlich drehte sich bei dem Musical alles um Freundschaft und Teilen. So musste der Regenbogenfisch erfahren, dass man auch durch Teilen glücklich werden kann. Freundschaft bedeutet eben auch, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

Auch das abwechslungsreiche Programm der Internationalen Schulen hat uns auf eine musikalische Reise mitgenommen und hat bewiesen, wie vielseitig talentiert unsere Gymnasiasten und Oberschüler sind.

Die Einnahmen und Spenden des Konzertes gehen dieses Jahr unter anderem an das Projekt von Christoph Grandt „Deep Wells (Posos)“ zum Bau von Brunnen auf den Philippinen, welche vielen Menschen den Zugang und die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ermöglicht. Das Projekt wird betreut von unserer Partnerschule „Deutsche Europäische Schule Manila“. Unsere weiterführenden Schulen führen regelmäßige Schüleraustauschprogramme durch, die von unseren Schülern begeistert aufgenommen werden. Dank der großartigen Unterstützung aller Spender kann jetzt ein weiterer Brunnen auf den Philippinen gebaut werden. Dieser hilft, eine ganze Kindertagesstätte mit frischem Trinkwasser zu versorgen.

Ein herzliches Dankeschön noch einmal an alle Darsteller und Mitwirkenden, die diesen Abend möglich gemacht haben. Ihr wart großartig!



■ Verabschiedung Schulleiter der Grundschule „Albrecht Dürer“

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 04.06.2018 wurde der Schulleiter Herr Wachtel verabschiedet. Der Oberbürgermeister dankte Herrn Wachtel für sein Engagement und für seinen Einsatz.



Anzeige(n)

RECHTSANWALT KLAUS WINTERMANTEL

Fachanwalt für Familienrecht

Weitere Interessen-/Tätigkeitsschwerpunkte:

- Baurecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Forststraße 1 · 09366 Stollberg · Telefon (03 72 96) 92 19 80
 Fax (03 72 96) 92 19 81 · Funk (01 72) 9 79 38 00
 info@kanzlei-wintermantel.de · www.kanzlei-wintermantel.de

Termine nach Vereinbarung



Kommune



Kirche



Sportverein
BEUTHA
57 & V.



Feuerwehr
FFW BEUTHA

7. Beuthaer
und Raumer
Wander-
tag

Wann: Sonntag,
1. Juli 2018
mit Wandergottesdienst
10.00 Uhr in der Kirche Beutha

**Dazu laden wir wieder herzlich
alle Wanderfreudigen ein.**

Wo die Wanderung langführt, bleibt noch eine Überraschung. Am Lemke-Gut warten aber abschließend wieder Kaffee und Kuchen auf uns. Dazu brauchen wir bitte fleißige Kuchenbäcker. Der Kuchen kann zum Gottesdienst mitgebracht werden. An dieser Stelle möchten wir uns schon ganz herzlich dafür bedanken!



■ Leichtathletik – Camp des LV 90 Erzgebirge 2018



Am Standort Stollberg unseres Vereins haben interessierte Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren die Möglichkeit, die Grundlagen dieser Sportart kennen zu lernen. Unter der Anleitung der erfahrenen Trainer Thelma Knabe und Dieter Hertel können die grundlegenden Bewegungsabläufe im Sprint, Weit- und Hochsprung, Ballweitwurf und den längeren Laufstrecken erlernt und trainiert werden. Natürlich sind auch Fortgeschrittene sehr willkommen. Keine Angst, Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz.

Dieses Camp findet im Glück-Auf-Stadion vom 16.07. bis 18.07.2018 täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt insgesamt 20,00 €. Anmeldungen können bis zum 13.07. telefonisch unter der Nummer: 037296 3204 oder per Mail h_hertel@t-online.de abgegeben werden. Neugierige – auf geht's, wir freuen uns auf euch!



Blaues Kreuz in Deutschland – Suchtberatungsstelle
Herrenstraße 25 | 09366 Stollberg

■ BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

■ Veranstaltungsplan für die Gruppe STOLLBERG 2. Halbjahr 2018

STOLLBERG: jeden 2. Dienstag 19.00 Uhr und jeden letzten Sonnabend im Monat, 15.00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6
09. 07. 28. 07. 13. 08. 05. 08. 10. 09. 29. 09.
08. 10. 27. 10. 12. 11. 24. 11. 10. 12. 29. 12.

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich:

1. Frau Jenatschke: Tel.: 037296-17916
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel.: 03725-22901
Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Herrenstraße 25
09366 Stollberg/Tel. 037296-922603 / FAX: 03725-3436675
hat jeden Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit.
(auch nach Vereinbarung)
02.07. / 09.07. / 16.07. / 23.07. / 30.07.
06.08. / 13.08. / 20.08. / 27.08.
03.09. / 10.09. / 17.09. / 24.09.
01.10. / 08.10. / 15.10. / 22.10. / 29.10.
05.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11.
03.12. / 10.12. / 17.12.

■ Unterstützer für die Stollberger Tafel gesucht

Seit 15 Jahren gibt es im Altkreis Stollberg die Stollberger Tafel. In unseren Ausgabestellen Lugau und Thalheim versorgen 32 Mitwirkende bis zu 100 Bedarfsgemeinschaften mit Lebensmitteln. Dabei spielen Hautfarbe und Herkunft keine Rolle.

Der Gang zu einer Tafel fällt vielen Menschen nicht leicht, die Hemmschwelle ist groß und kostet Überwindung. Das ist auch uns bekannt, aber wir wollen diese Menschen nicht ausgrenzen, sondern unterstützen sie in einem würdevollen Miteinander.

Ohne helfende Hände ist eine Tafelarbeit nicht möglich. Egal ob im Ehrenamt oder mit Sachzuwendungen – die Tafel lebt vom Miteinander. Damit dies alles so bleiben kann, suchen wir Menschen, die uns unterstützen.

Besuchen Sie uns zu einem persönlichen Gespräch in Lugau, Hohensteiner Straße 12. Vereinbaren Sie vorher einen Termin mit uns Handy-Nummer 0172 578 2121.

Team der Stollberger Tafel Annerose Aurich, Tafelleiterin



■ Gemeinsam kreativ

Zum Kindertag am 1. Juni hatten die Beschäftigten der Werkstatt für behinderte Menschen in der Albert-Schweitzer-Straße 2 Besuch von zwei 4. Klassen der International Primary School Stollberg.

Bei einer Führung durch die Werkstatträume der Lebenshilfe Stollberg kamen die Kinder mit den Werkstattmitarbeitern in Kontakt und schauten ihnen bei der Arbeit über die Schulter. Natürlich durfte auch selbst mal ausprobiert werden.

Anschließend wurde es kreativ. Gemeinsam mit den Beschäftigten konnten die Kinder in kleinen Gruppen Leinwände bunt gestalten. Mit Acrylfarben, Stiften und Dekozubehör wurden in Teamarbeit, gemeinsamer Ideensammlung und Arbeitsteilung kleine Kunstwerke geschaffen, die jetzt den Werkstattflur schmücken. Sowohl die Menschen mit Behinderung als auch die Schüler hatten dabei viel Spaß und konnten sich gegenseitig Tipps geben, motivieren und voneinander lernen.

Unsere Werkstattmitarbeiter freuten sich über die Herzlichkeit und Toleranz der Kinder und Lehrer und die Lebenshilfe Stollberg möchte sich für den schönen Tag bedanken.



Anzeigentelefon: 037208/876-100



■ Fußballer der Lebenshilfe Stollberg bei den Special Olympics in Kiel

Mit gepackten Taschen, ausreichend Trainingsvorbereitung und einer gehörigen Portion Aufregung und Vorfreude ging es für die Fußballmannschaft der Lebenshilfe Stollberg gGmbH am 13. Mai auf in Richtung Kiel.

Die Special Olympics ließen die Sportler die weite Reise auf sich nehmen, damit sie im nationalen Wettkampf für Menschen mit Behinderung zeigen konnten, wofür sie all die Zeit trainiert haben.

Nach erfolgreicher Anmeldung am Montag bekamen die Teilnehmer alle Ablaufpläne, nahmen an der Eröffnungsfeier teil und fanden sich am Dienstagvormittag bei herrlichem Sonnenschein auf dem Nordmarksportfeld wieder. Hier fanden die Gruppierungsspiele statt, in denen 53 angetretene Fußballmannschaften nach dem Schweizer System bewertet wurden.



10 Spiele später wurden den Fußballern für die folgenden 3 Spieltage der Platz und weitere 5 Mannschaften zugewiesen, mit denen sie in einer Leistungsgruppe spielten.

Alle gaben ihr Bestes und es wurde hart gekämpft. Im ersten Spiel konnte die Mannschaft der Lebenshilfe gegen Ansbach ein Unentschieden erzielen, als einzige Wettkämpfer in dieser Runde. Das gab Aufwind und am letzten Spieltag mobilisierten sie nochmal alle Kräfte und konnten einen 5:2 Sieg gegen Herxheim erspielen – ein toller Abschluss für diese Spielwoche.

Schlussendlich erzielten die Fußballer in ihrer Leistungsgruppe den 4. Platz und können zu Recht stolz auf sich sein.

Die Mannschaft hat nicht nur fußballerisch, sondern auch hinter den Kulissen bewiesen, dass sie zusammenhalten und Ehrgeiz zeigen und füreinander eintreten.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren und auch der Stadt Stollberg herzlichst für die finanziellen Zuschüsse bedanken.

Diese haben dazu beigetragen, dass unsere Fußballer die Reise antreten konnten und eine wunderschöne, erfolgreiche sowie ereignisreiche Woche hatten und viele Erfahrung sammeln durften.



■ Von Berlin nach Thum

Erleben Sie hautnah starke Frauen und Männer im sportlichen Wettkampf!

„Weltklasse im Erzgebirge“ am Freitag, dem

17. August ist es wieder soweit. Unmittelbar nach den Europameisterschaften in Berlin findet nun schon zum 15. Mal der Thumer Werfertag statt. Es werden, wie in den Jahren zuvor, Weltklasse-Athleten in den Disziplinen Kugel, Speer und Diskus an den Start gehen. Ab 17.00 Uhr erwartet das Publikum im Thumer Stadion an der Wiesenstraße spannende Wettkämpfe.



Wir freuen uns auf Sie zu diesem sportlichen Höhepunkt!

■ Neuigkeiten vom Bushido e.V.

Der Saisonhöhepunkt im nationalen Wettkampfkalendar sind die Deutschen Meisterschaften. Schon seit vielen Jahren gelingt es dem Stollberger Karateverein unter Trainer Thomas Richter immer wieder Athleten für dieses Großereignis zu qualifizieren. Insgesamt 851 Sportler kämpften am 2./3. Juni in Erfurt um die begehrten Titel in den Altersklassen der Jugend und Junioren. Für Stollberg gingen Tommy Kuchinke (Kumite U16 +70kg) und Nils Fiedler (Kumite U16 - 63kg) an den Start. Beide Stollberger Karateka haben schon Meisterschaftserfahrung. Tommy konnte in den vergangenen beiden Jahren jeweils mit einer Bronzemedaille heimkehren. Natürlich war sein Ansporn für dieses Jahr den Erfolg mindestens zu wiederholen. Dafür hat er seit der Qualifikation zur Sächsischen Meisterschaft viele harte Trainingseinheiten und Wettkämpfe absolviert.

Tommy kam sehr gut in seine Wettkämpfe. Den ersten Kampf dominierte er deutlich. In der nächsten Begegnung traf er auf den amtierenden Deutschen Meister, dem er leider auch unterlag. In der Trostrunde konnte sich Tommy nochmal steigern und sicherte sich gegen einen Athleten aus Niedersachsen den Bronzeplatz. Somit gelang es ihm zum dritten Mal in Reihenfolge den Bronzeplatz zu erkämpfen, eine starke Leistung. Nils unterlag leider schon im ersten Kampf und schied somit aus.



„Bei sommerlichen Temperaturen fanden am 9. Juni in Rochlitz zum mittlerweile 15. Mal die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele statt. Das Turnier hat sich inzwischen bis weit über die Grenzen des Landkreises Mittelsachsen herumgesprochen, sodass in diesem Jahr 120 junge Karateka und 15 Vereine aus Brandenburg, Thüringen und ganz Sachsen begrüßt werden konnten. Die neuen schicken Medaillen des Kreissportbundes sowie die Pokale für die Sieger sorgten direkt für strahlende Kinderaugen und hochmotivierte Kämpfe, denn jeder wollte am Ende eine der begehrten Trophäen sein Eigen nennen“ so ist auf der homepage des Rochlitzer Karatevereins unter Leitung von Ralf Ziezio zu lesen. Durch die Unterteilung der Disziplinen nach Alter und Gürtelgrad jeweils in eine Unter- und eine Oberstufe ist gewährleistet, dass auch Wettkampfneulinge erste Erfahrungen sammeln und sich mit gleich starken Gegnern messen können.

Aus Stollberger Sicht war es ein sehr erfolgreiches Wochenende, wenn es auch nicht jedem gelingen sollte auf dem Podest zu stehen. Am erfolgreichsten war Jefferson Bunoff, er konnte gleich zweimal auf dem obersten Treppchen stehen. Das gelang nur noch einem Sportler aus Rochlitz. Jefferson siegte in der Kata 7 bis 8 Jahre Oberstufe (ab orange) und auch im Kumite jeder gegen jeden in der gleichen Altersstufe. Angus Bonesky siegte in der Kata 8 bis 9 Jahre Unterstufe, leider waren für ihn im Kumite die Gegner diesmal noch zu stark. Marco Kühnreich erkämpfte sich in der Kata hinter Angus einen tollen 3. Platz. In der Kata 9 Jahre Oberstufe stand Fabiane Baberske auf dem obersten Treppchen und Emma Theiling sicherte sich den 2. Platz. Josie Dierig und Edgar Theiling zeigten gute Leistungen, leider reichte es dieses Jahr noch nicht für eine Platzierung. Aber wenn sie weiterhin so fleißig trainieren sollte es nächstes Jahr vielleicht anders aussehen. Nochmal herzlichen Glückwunsch an die Platzierten.



Anzeige(n)

Fotografischer Rückblick auf

675  **JAHRE**
STADTRECHT STOLLBERG

FESTWOCHE
15. – 24.06.2018
WWW.STOLLBERG-FEIERT.DE





■ Von Spenden-Challenge bis 675 Jahre Stadtrecht

Es war klar, der Juni wird wohl der Monat mit den meisten Aktivitäten in diesem Jahr.

Gleich am 01.06.2018 ging es los beim Kinder- und Sommerfest im BBC „das dörer“. Hier präsentierte unsere kleine Tanzgruppe zum ersten Mal ihren neuen Sommeranzug, der mit viel Applaus belohnt wurde. Aber auch unsere Pipi Langstrumpf und die mittlere Tanzgruppe begeisterten wieder das Publikum und am Abend sorgte unser Männerballett noch einmal für gute Stimmung.



Am 03.06.2018 hatten wir eigentlich nur unser vereinseigenes Kinder- und Sommerfest im Waldbad Neuwürschnitz geplant. Doch dann wurde noch mehr daraus, denn wir wurden via Facebook für die „Cold Water Grillchallenge“ nominiert. Was lag also näher, als diese Spendenaktion mit unserem Fest zu verbinden und so gab es neben frisch Gegrilltem auch einige Showeinlagen für die Besucher im Waldbad. Zum Abschluss gingen wir dann noch für den guten Zweck baden. Rundherum ein gelungenes Fest für unsere Vereinsmitglieder, von Groß bis ganz Klein. Mit Stolz konnten wir dann am 11.06.2018 im Kinder- und Jugendheim Lebensbaum in Stollberg einen Spendencheck in Höhe von 333,33 € überreichen.



Weiter ging es am 09.06.2018 für unsere kleine Tanzgruppe mit ihrem Auftritt beim Siedlerheim „Eichenbusch“ in Stollberg. Nach der Krönung der Tortenkönigin unterhielten sie die anwesenden Gäste mit ihrem Sommertanz. Am Abend dann, sorgten Herricht und Preil alias Cäcilia und Vivien für heitere Unterhaltung.



Ja, und bei den Feierlichkeiten zum 675-jährigen Stadtrecht möchten wir natürlich auch unseren Beitrag leisten und so gab es am 16.06.2018 ein halbstündiges Programm in Mitteldorf. Angelehnt an das Motto „Stollberg rockt die Fünziger“ zeigten unsere mittlere Tanzgruppe und das Männerballett noch einmal ihre Programmteile der letzten Kampagne.



Neben Charleston und Swing sorgten auch Pipi Langstrumpf und die Comedian Harmonist für 50-iger Flair. Mit der Premiere ihres neuen Sommertanzes rundete unsere große Tanzgruppe unser kleines Programm ab.



Weiter geht es am 24.06.2018 mit unserem Programm im Marienpark. Aber darüber berichten wir dann in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern noch viel Vergnügen beim den Feierlichkeiten zu 675 Jahren Stadtrecht Stollberg und verbleiben mit närrischen Grüßen und Stoll-per-berg Helau

Eure CVS e. V.
Fotos: CVS e. V.

■ News vom Stollberger Jugendbeteiligungsprojekt

Jugendkultur aus der Dose. Graffitikunst für junge Menschen. Die Idee für das Vorhaben entstand nach Auswertung der Jugendbefragung an Stollberger Schulen 2017. Ein Ergebnis war unter anderem, dass sich junge Menschen mehr Freizeitangebote in Stollberg wünschen. Den JuLeuKa's (Junge Leute für Ihr Kaff!) sind die Anliegen von Jugendlichen wichtig und so haben sie sich für das Jahr 2018 vorgenommen, verschiedene Aktionen und Projekte zum Thema Graffiti zu initiieren.



Da das alles nicht ganz ohne Erwachsene realisierbar ist, entstand die Idee für ein Kooperationsprojekt mit dem Jugendclub Pink Panther. Beim Referat Jugendhilfe wurde im Rahmen der sogenannten kleinen Richtlinie, finanzielle Unterstützung beantragt. Die Leitziele des Projektes sind:

1. Junge Menschen wirken als Nutzer*innen des öffentlichen Raumes an dessen Gestaltung mit.
2. Graffiti als Kunst wird für die Stollberger Bürger*innen wieder in einer positiven Weise sichtbar, was aufgrund vieler rassistischer und rechtsorientierter Schmierereien in den letzten Jahren nicht der Fall war.

In den monatlichen Treffen wurden Plakate gestaltet, Kontakte zu Graffitikünstlern aus der Region geknüpft, das Graffititreffen in Schneeberg besucht und der Ablauf der Workshops geplant sowie Materialien bestellt.

Am ersten Workshop am 15. und 16. Juni nahmen fast zwanzig Jugendliche teil. Benjamin Knoblauch von Garlix-Art motivierte die Teilnehmer*innen, ein eigenes, kleines Graffitikunstwerk zu entwickeln. Erstaunlich was da in kurzer Zeit entstanden ist und wie Kunst bzw. gemeinsames Schaffen uns junge Menschen verbindet. Was ist noch geplant? Am **3. und 4. August** findet ein weiterer Workshop statt. Ein Stollberger Gebäude soll gestaltet werden. Ende August fahren wir zum Festival für urbane Kunst (kurz: IBUG) nach Chemnitz.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann mach doch einfach beim nächsten Workshop oder bei den JuLeuKa's mit.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Stadt Stollberg für die kontinuierliche Unterstützung seit 2016.

Kontakt zu den JuLeuKa's:
Jugendbeteiligung-Stollberg



Kontakt zur fachlichen Begleitung der JuLeuKa's:

Kreisjugendring Erzgebirge e.V.
Flexibles Jugendmanagement

Katja Mehlhorn
Mobil: 0176/ 62960398

E-Mail: katja.mehlhorn@kjr-erz.de



■ Ein Jahr Tagespflege „Am Park der Sinne“

Letztes Jahr im August eröffnete die Tagespflege „Am Park der Sinne“ auf der Pestalozzistraße 3 ihre Türen.

Seit dem nutzen ältere, hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige das abwechslungsreiche Angebot der Einrichtung. Tagsüber werden die Senioren von den ausgebildeten Pflegefachkräften betreut und abends können sie zurück in ihre gewohnten vier Wände. Angehörige werden entlastet und die Besucher der Betreuungseinrichtung haben einen geregelten Tagesablauf und nehmen wieder mehr am sozialen Leben teil. Die Pflegekräfte nehmen sich viel Zeit, die Gewohnheiten und Fähigkeiten sowie den Unterstützungsbedarf der Gäste kennenzulernen, um eine optimale Betreuung leisten zu können.



Ein Rückblick auf das letzte Jahr zeigt, wie abwechslungsreich das Programm der Tagespflege ist.

Im Dezember hat der Kinderhort die Senioren besucht und ein Weihnachtsprogramm vorgetragen. Auch eine Faschingsfeier im Februar durfte nicht fehlen. Rund um den

Frühling wurde gebastelt, Smoothies selbst hergestellt und mit einem Frühlingfest die Jahreszeit willkommen geheißt. Zum Osterfest wurden Eier bemalt, Sträuße geschmückt, Kekse gebacken und über Osterbräuche gesprochen.

Ein gemeinsamer Zirkusbesuch und eine Männer- und Frauentagsfeier im Mai standen ebenfalls auf dem Programmplan.

Auch die Fußballweltmeisterschaft ist ein großes Thema bei den Besuchern der Tagespflege. Mit Stimmungsmusik wurden die Räumlichkeiten in den Farben Deutschlands geschmückt und Wetten abgeschlossen, wer die ersten drei Plätze belegt. In einem Fußballquiz konnten vor allem die Männer ihr Fußballwissen beweisen.



Neben all den Betreuungsangeboten, zu denen auch Gedächtnistraining, gemeinsames Musizieren und Gymnastikübungen, Zeitungsschau und Spaziergänge gehören, haben die Besucher in Ruheräumen die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen und auszuruhen.

Fahrdienst und Verpflegung wie Mittagsessen und Kaffeetrinken werden über die Tagespflege geregelt.

Wenn Sie die Tagespflege „Am Park der Sinne“ gern kennenlernen möchten, dann stehen die Mitarbeiter gern für Fragen bereit. Wir freuen uns auf Sie.

*Tagespflege „Am Park der Sinne“
Pestalozzistraße 3, 09366 Stollberg*

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Telefon: 037296 979826

Mail: tagespflege@lebenshilfe-stollberg.de

www.lebenshilfe-stollberg.de

■ Freiwilliges soziales Jahr – FSJ



Ein FSJ hilft beim Probieren und Orientieren oder beim Überbrücken bis zum Studium oder zur Ausbildung. Wir haben noch Plätze frei im Hort der Primary School in Stollberg in der Kita Clever Kids in Stollberg, ebenfalls in der Kita und im Hort Spatzennest in Niederwürschnitz. Auch im Phänomenia im Schloss Hoheneck besteht noch die Möglichkeit.

Bei Interesse meldet euch in den Einrichtungen oder beim Träger des FSJ bei der Seminarbetreuerin Katrin Hernandez Pintado
IWS Integrationswerk gemeinnützige GmbH Westsachsen
Auestraße 125 | 08371 Glauchau
Tel.: (0 37 63) 40 82-1 37 | Fax: (0 37 63) 40 82-1 21
E-Mail: hernandez@iws-west Sachsen.de
Internet: www.iws-west Sachsen.de

■ Ansprechpartner:

Kreis Krankenhaus Stollberg gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm
Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg
Tel.: 037296/ 53 -113, c.grimm@kkh-stl.de
www.kkh-stl.de



■ Afghanisches Kind erfolgreich in Stollberg behandelt

Seit Ende Februar ist Norya (11) aus Afghanistan im KKH Stollberg und wurde in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie erfolgreich behandelt. Nach einem Oberschenkelbruch, der in der Heimat wohl nur unzureichend behandelt wurde, infizierte sich der Knochen und ein schmerzhafter Leidensweg begann. Das Hilfswerk „Friedensdorf International“ holte im Frühjahr 2018 Kinder mit ähnlich schwierigen Krankheitsbildern aus Afghanistan zur medizinischen Behandlung nach Deutschland. Die Oberhausener verteilen die kleinen Patienten dann auf spezialisierte Krankenhäuser. Kinder mit schweren Knochenentzündungen, die meist aus Verletzungen mit anschließenden bakteriellen Infektionen resultieren,



Norya und Chefarzt Dr. Hubel kurz vor der Rückreise der Kleinen, die die Gehhilfen kaum mehr benötigt.

kommen unter anderem in die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie ins Kreis Krankenhaus Stollberg. Operiert wurde sie am 26. Februar sowie am 23. April. „Zwei Operationen waren nötig, damit wir sicher sein können, dass keine Erreger mehr im Knochenmark sind und die Knochenmarkentzündung damit nicht erneut auftritt. Beim zweiten Eingriff waren keine Erreger mehr im Knochen nachweisbar, was insgesamt ein sehr erfreuliches Ergebnis ist“, sagt Dr. Wilmar Hubel, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Die Mitarbeiter der Hilfsorganisation „Friedensdorf International“ bringen Norya zunächst in das „Friedensdorf“ in der Nähe von Oberhausen. Aktuell werden rund 300 Kinder aus den verschiedensten Krisengebieten in Oberhausen kindgerecht auf das Leben in der Heimat vorbereitet. Sprachprobleme untereinander herrschen hier nicht, die Kinder sind alle in etwa im gleichen Alter und haben Ähnliches erlebt. Nach einer mehrwöchigen Umgewöhnung werden die Kinder und damit auch Norya wieder nach Afghanistan in ihre Heimat gebracht. Mit Sicherheit werden sich in ihrem Reisegepäck die guten Erinnerungen an das Stollberger Krankenhaus, insbesondere an das Team der Station C3, befinden.

NOTRUFTAFEL**Telefonseelsorge:**

0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,

Feuerwehr112

Verkehrsunfall, Überfall usw.110

Polizeirevier Stollberg900

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2 666 005

Gas 0800 2 666 006

Fernwärme0800 2 666 166

Trinkwasser03763 405405

Abwasser0172 3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070

Erdgas 0800 111148920

Trinkwasser 03763 405405

Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH**Havarie- und Bereitschaftsdienst**

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

**Polizeidirektion
Chemnitz-Erzgebirge
Fachdienst Prävention –
Regionalteam**

Lessingstraße 15, 08280 Aue
(Polizeirevier)

■ Präventionsangebot:

Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.

■ Das Präventionsspektrum umfasst:

Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.

Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.

Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon

03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475

■ Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen

Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12,

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0371 3872822,

Fax: 0371 3872808

■ Semesterstart der Volkshochschule

Das Programm für das Herbstsemester 2018 ist bereits im Internet veröffentlicht. Nach den Sommerferien ab dem 15. August sind auch die Programmkataloge als Broschüre an den Standorten der VHS und in Rathäusern der Kommunen und Filialen der Sparkassen erhältlich. Suchen Sie sich Ihren Kurs heraus. Wir bitten darum, sich rechtzeitig anzumelden, da sich bereits jetzt einige Kurse schon gefüllt haben.

(www.vhs-erzgebirgskreis.de, Tel. 037296 591 1663)

**Numismatischer Verein Stollberg e.V.**

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

■ Veranstaltungsmeldung

**Am 05. August 2018 in Aue in der Gaststätte „Istanbul Topkapi“ (E.-Bauch-Straße)
14:00 bis 17:00 Uhr**

Informationsveranstaltung

„Was ist (m)eine Münze wert?“

mit Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung zu allen Themen der Numismatik, aber auch Geldscheine, Abzeichen, Orden oder Ansichtskarten können vorgestellt werden.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Freitag, dem 06.07.2018, von 12:00 bis 15:00 Uhr
im Kreiskrankenhaus Stollberg,
Haus II – Beratungsraum, Jahnsdorfer Straße 7**



Diakonie
Erzgebirge

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Stollberg
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Annaberg e.V.

**■ Selbsthilfegruppe ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH KRANKER****■ Was?**

- Austausch von Erfahrungen und Kompetenzen Gleichbetroffener
- Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags
- Hilfe bei der Entwicklung eigener Bewältigungsstrategien zur Verbesserung der persönlichen Lebensumstände
- Aufklärungsarbeit zu psychischen Störungen
- Vermittlung von Hilfsangeboten

- **Wo?** Die Treffen können regelmäßig in den Räumen der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle in Stollberg stattfinden.

- **Wer?** Alle Angehörige von Menschen mit psychischen Störungen sind herzlich eingeladen, sich auszutauschen.

■ Interesse?

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Katrin Klenner unter Tel. 174 / 3 87 96 47. Wenn genügend Interessenten zusammengekommen sind, werden alle zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen.

■ Angebote im Juli

04.07. Sommerfest, Wir fahren in den Sonnenlandpark,

Kosten: 15 €

(inkl. Fahrt, Eintritt und Grillen)

05.07. Eltern-Kind-Frühstück

10.07. Kinonachmittag

**Anzeigentelefon:
037208/876-100**

■ Eine sehenswerte Ausstellung in der Bibliothek

Die Buch- und Akzidenzdruckerei Karl Stark begleitet den Lauf der Dinge in Stollberg (und der Region) schon über hundert Jahre. Von der Visitenkarte über das Veranstaltungsplakat bis hin zu Werbematerialien, Geschäftsbriefen, Offerten, Bedienungsanleitungen – gern auch mehrsprachig – kaum ein Geschäftszweig wurde ausgelassen. Nun ist das dafür genutzte Papier vergänglich, für s Sortieren fehlt die Zeit, zum Aufheben der Platz und letztlich ist Papier schnell zerrissen und entsorgt. In ganz seltenen Fällen läuft es aber auch anders...

Rudolf und Stefan Demmler, die heute die Stark-Druckerei führen, haben einen wahren Schatz aus den Tiefen von Kisten und Kartons gehoben und dabei selbst noch über manchen der Funde gestaunt! Was beide am 12. Juni den Gästen in der Stadtbibliothek präsentieren konnten ist – dem Tenor des Gastredners Heino Neuber folgend – ein Schatz, der uns heute eine Zeitreise durch viele Jahrzehnte Geschäfts- und Stadtgeschichte ermöglicht und in seiner Fülle wohl ziemlich einzigartig sein dürfte. In vielen Bilderrahmen und Vitrinen haben die Brüder versucht, den Werdegang Stollberger Geschäfte, Handwerks- und Industriebetriebe, von Familien, Gaststätten, Kultureinrichtungen, Vereinen einzufangen. Entstanden sind Collagen, die historischen Wimmelbildern gleichen. Man muss schon etwas mehr Zeit einplanen, wird aber mit einem überreichen Fundus an interessanten, überraschenden, manchmal fast skurrilen Entdeckungen belohnt.



Zu sehen ist die Ausstellung bis Ende September 2018 – jeweils zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr



Ausstellung

Historische Druckmuster

Gezeigt werden vorwiegend mehr als 50 Jahre alte Drucke – oft Einzelstücke – alles gedruckt in der Druckerei Karl Stark.

Neben Zeugnissen aus Stollberg wird auch Vieles aus der Region gezeigt.

Wo?

Stadtbibliothek
Stollberg
Schillerplatz 2
09366 Stollberg

Wann?

Mo.	10:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Di.	12:00 - 18:00 Uhr	
Do.	12:00 - 18:00 Uhr	
Fr.	10:00 - 12:00 Uhr	
Sa.	09:00 - 12:00 Uhr	



**Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

Regional und selbstgemacht – von der Natur auf den Tisch...



so und nicht anders haben wir am Sonntag, dem 17.06.2018 in Gablenz gefeiert. Wir gratulieren der Fleischerei Thomas Geisler zum 25-jährigen Bestehen und freuen uns sehr, dass so viele Interessierte unsere Beteiligung an den Festivitäten zu 675 Stadtrecht Stollberg besuchten.

Allerlei Köstlichkeiten aus unserem beschaulichen Örtchen konnte man auf dem Hof der Familie Weidauer probieren. Außer den üblichen Würstchen vom Grill gab es leckeren Kuchen sowie handgemachtes Eis. Es wurde Brot gebacken und mit selbstgemachten Aufstrichen verkostet. Sogar Käse konnte selbst hergestellt werden - mit der freundlichen Unterstützung der Familie Uhl. Auch die Fleischerei verwöhnte unsere Gäste mit ihren Köstlichkeiten aus eigener Herstellung. Da war der Weg nicht weit, kurz bei unserer Schule vorbeizuschauen und sich noch eine Duftprobe selbstgepflückter Kräuter beim Gartenverein „Rote Nelke“ zu erhaschen.

Neben alten Handwerkskünsten, wie Sensendengeln, konnte man sein Geschick beim Milchkanrennen und Gummistiefelweitwurf beweisen oder man drehte eine Runde auf dem Fahrradparcours. Kinder waren bei Familie Kunz eingeladen, sich in der Drechselkunst zu beweisen. Eine kleine Bastel-

straße und das gut besuchte Körnerquiz rundete den Besuch hier bei uns in Gablenz ab und wer noch Lust hatte, durfte sich zum WM-Spiel Deutschland : Mexiko in unserem Gasthof Gablenz niederlassen. Alles in allem ein gelungenes Fest und wir freuen uns schon auf das nächste. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und hoffen, alle Bürgerinnen und Bürger hatten viele schöne Momente bei den weiteren Feierlichkeiten rund um 675 Jahre Stadtrecht Stollberg.



5. Kinderfest in Oberdorf



Am Sonntag, dem 29. Mai 2016 stand im Ortsteil Oberdorf alles unter dem Motto „Fünftes Kinderfest in der Perle von Stollberg“. Auf dem Gelände des Spielplatzes, des Jugendclubs und des Bolzplatzes organisierte der Ortschaftsrat zusammen mit der Feuerwehr und der Kirchengemeinde des Ortes ein buntes Programm für ihre Kleinsten. Ob Hüpfburg, Kinderbasteln, Geschicklichkeitswettbewerbe oder kleine Wissensspielchen – für jeden war etwas dabei. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr betreuten ein Zielspritzen mit Hilfe der Kinderfeuerwehr aus Grüna. Dort wollte natürlich jeder der Schnellste sein, alle sechs Zielteller zu treffen. Schließlich warteten ja viele schöne Preise auf die Steppkes. Zum Glück hielt auch in diesem Jahr das Wetter sehr gut durch, glücklicherweise zog erst nach der Veranstaltung das angekündigte Gewitter auf.

Der Ortschaftsrat Oberdorf möchte sich hiermit recht herzlich bei allen Unterstützern und Helfern des Kinderfestes bedanken, vielen Dank auch an alle angrenzenden Anwohner des Bolzplatzes für ihr Verständnis und nicht zuletzt an Herrn Löscher für das Bereitstellen der Kinderfeuerwehr. *mho*



Stadtführung „Geschäfte mit Tradition“ im Rahmen der Festwoche 675 Jahre Stadtrecht Stollberg



Der Gewerbeverein und seine Unterstützer – in Persona Sigrd und Claudia Lindner sowie Jörg Loos – hatten zu einer besonderen „Stadtführung mit Blick hinter die Ladenkulissen“ eingeladen. Ausgangspunkt für die Idee war die bereits seit 2013 aktive Gruppe der „Geschäfte mit Tradition“, in der sich geschichtsträchtige Stollberger Handwerks- und Geschäftsbetriebe zusammenfanden. Sie möchten damit auf ihre viele Jahrzehnte umfassende, generationsübergreifende und – was noch viel wichtiger ist!!! – ihre aktuelle Verlässlichkeit verweisen. Wie

kurzweilig und unterhaltsam dies geschehen kann, zeigten die vielen Inhaber und Inhaberinnen, die sich persönlich einbrachten: mit Anekdoten, Gebäck, Musik, raffiniert gestalteten Schaufenstern, Wurstkostproben, der ersten Ausgabe des „Stollberger Anzeiger“... und ganz viel Persönlichkeit.





Eröffnung



Siegerehrung der Familienolympiade

Ein gelungenes Dorf- und Sportfest in Beutha 2018



„Die Goldene Gans“



Eröffnung

Freibieranstich

Kindermodenschau
im Festzelt

Traditionell freitags Anfang Juni startete auch 2018 das Dorf- und Sportfest in Beutha mit dem Anstich des Glück-Auf-Freibierfässchens unter Anleitung von professioneller Brauereichefin Astrid Peiker. Weiter ging es mit unseren Schülerinnen und Schülern der Grundschule Beutha, die als Models auf dem roten Teppich die neuste Kollektion des Sporthauses Kircheis vorstellten. Anschließend sorgten erstmals „Hoppel & Brumm“ mit ihrer Kinderdisco für Begeisterung und viel Spaß bei unseren kleinen Gästen, die sich nach der anstrengenden Tanzerei beim selbstgebackenen Knüppelkuchen stärkten. Auf dem Beachvolleyballplatz konnte zeitgleich die Freizeitmannschaft des TSB 57 Beutha e. V. das Turnier in diesem Jahr endlich einmal für sich entscheiden. Bei Eierlikör, Bier und der Musik von DJ Dorfkind wurde dieser überfällige Sieg gebührend gefeiert.

Der Samstagnachmittag war ausschließlich dem Sport vorbehalten und startete mit dem Fußballspiel der Alten Herren des TSV Beutha gegen die Feuerwehr Oberdorf, dem „Tischtennisturnier für Jedermann“ und dem Beachvolleyballturnier der Mixmannschaften. Nachdem alle Kinder ihren Mittagsschlaf beendet hatten, konnten sie mit ihren Eltern oder Großeltern an der zweiten Familienolympiade teilnehmen und ihr Können oder Glück an den verschiedenen, einfallsreichen Stationen unter Beweis stellen. Zum Stöbern gab es diesmal schon am Samstag den Spielzeugflohmarkt im Festzelt. Abends durften wir viele Besucher begrüßen, die das Revival unserer Dorfband „Sustain“ erleben wollten und sie wurden wirklich nicht enttäuscht. Ein super Konzert wurde ihnen geboten. Es gab viel Applaus und lobende Worte für die Musiker, die wegen des begeisterten Publikums länger als geplant spielten. Für Abwechslung zwischendurch sorgte die „Prinzengarde Hermsdorf“ mit drei

Auftritten, wobei die akrobatische Darbietung an der Stange besonders zu erwähnen ist.

Am Sonntagvormittag füllte der Familiengottesdienst das Festzelt. Auch hier wurde der sportliche Aspekt nicht aus den Augen verloren und „Hoppel“ musste mit „Brumm“ nochmal die Muskeln spielen lassen. Im Anschluß gab wieder lange Warteschlangen am leckeren Mittagessen, Gulasch mit Rotkraut und Klößen, während sich auf dem Spielfeld schon die D-Jugendmannschaften des FC Stollberg und des Lugauer SC für ihr Freundschaftsspiel warm machten. Gegen 15Uhr wurde es voll auf dem Platz hinter der Turnhalle, denn die Männerkulturgruppe Beutha präsentierte uns das Märchen „Die Goldene Gans“. Die Kostüme und Requisiten bis hin zur „Hauptperson“, einer lebenden Gans, waren wie immer sehr originell und absolut sehenswert. Nach einer lustigen Vorstellung konnte sich das Publikum bei Kaffee und Kuchen stärken. Für die musikalische Unterhaltung am Kaffeetisch sorgte KLP – die Schülerband des Carl von Bach Gymnasiums, die es erstmals schaffte, Besucher an einem sonnigen Sonntagnachmittag ins Festzelt zu locken.

Der TSV Beutha möchte sich bei allen Sponsoren, den Sportlern, den Musikern, den Helfern vor und hinter den Kulissen sowie den Akteuren und allen anderen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz zum Dorf- und Sportfest bedanken. Ohne eure Unterstützung und euer Engagement würde dieses dreitägige Fest niemals so reibungslos ablaufen.

Zudem freuen wir uns sehr, dass in diesem Jahr ausschließlich junge Freizeitmusiker aus Beutha und der Umgebung für unsere Unterhaltung sorgten. Ihr wart einfach super!!!

Sylvia Neef / TSV 57 Beutha e.V.

Kinder-Sommer-Grillfest 2018



Am 1. Juni fand am Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“ in Stollberg unser jährliches Kinder-, Sommer- und Grillfest statt, welches in Kooperation vom „das dürer“ und der „Stollberger Kinderhilfe e.V.“ organisiert wurde. Das bunte Programm begann um 15 Uhr im großen Saal mit der Aufführung „Wie der Marienkäfer zu seinen Punkten kam“ mit dem Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg. Danach ging die Party im Freien weiter und zu jeder vollen Stunde jagte ein

Programmpunkt den Nächsten in Form von verschiedenen Auftritten der ansässigen Vereine (kleine/mittlere Tanzgruppe des CVS sowie dessen Männerballett und Bushido) sowie der Dance Crew aus Lugau. Als besonderes Highlight bot die „Sawa Sawa Band“ afrikanisch-deutsche Livemusik dar. Im Anschluss konnten die Kinder bei der Band an einem kleinen Trommelworkshop teilnehmen. Unsere Kleinen beschäftigten sich reichlich bei Hüpfburg, Krabbel-Zoo Safari, Schminken, Basteln,

Sport und Spiel, Simultanschach und Riesenseifenblasen. Auch unsere großen Gäste wurden mit Speis und Trank reichhaltig durch das Café „dürer“ versorgt. Das sichtbare Unwetter zog glücklicherweise an uns vorbei, so dass die gute Stimmung bei Musik und Tanz von der Diskothek „Albatros“ bis zum Ende gegen 22 Uhr anhielt.

Wir möchten allen Mitwirkenden und Organisatoren danken, die diesen Tag zu einem schönen Erlebnis gemacht haben. Ebenso ein großes Dankeschön an unsere zahlreichen Gäste für ihren Besuch, insbesondere aber an:

- Mitarbeiter des Bürgerbegegnungszentrums „das dürer“
- Team der „Stollberg Kinderhilfe e.V.“
- Café „das dürer“
- Diskothek „Albatros“
- „groß & klein“ e.V. Stollberg
- Kinder- und Jugendtheater Burattino
- Carnivals-Vereinigung Stollberg e.V.
- Bushido Stollberg
- Selbsthilfe Jugendtreff „Pink Panther“ e. V.
- Kulturkreis Stollberg und Umgebung e.V.
- Schachverein Erzgebirge Stollberg
- Menschlichkeit als Tradition e. V.
- Faszination Wirbellose
- Dance Crew aus Lugau
- DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH
- VWS Stollberg



Kirchennachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 01.07. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (1)

Mi. 04.07. 10.00 Uhr Gottesdienst im Jakobi-Haus
11.40 Uhr Orgelmusik zur Mittagszeit (1)
19.30 Uhr Bibelstunde in Oberdorf

So. 08.07. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (1)

Mi. 11.07. 11.40 Uhr Orgelmusik zur Mittagszeit (1)

Do. 12.07. 19.30 Uhr Bibelstunde in Gablenz
18.30 Uhr Gottesdienst im Kreiskrankenhaus Stollberg

So. 15.07. 9.30 Uhr Predigt-Gottesdienst (1)
9.30 Uhr Gottesdienst in Gablenz

Mo. 16.07. 15.00 Uhr Bibelstunde in Niederdorf

Di. 17.07. 9.00 Uhr Frauenfrühstück im „das durer“

Mi. 18.07. 11.40 Uhr Orgelmusik zur Mittagszeit (1)
14.30 Uhr Seniorenkreis (2)

So. 22.07. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (1)

Mi. 25.07. 11.40 Uhr Orgelmusik zur Mittagszeit (1)

So. 29.07. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (1)

Mo. 30.07. 19.30 Uhr Frauenkreis (3)

Mi. 01.08. 11.40 Uhr Orgelmusik zur Mittagszeit (1)

Sa. 04.08. 18.30 Uhr „Orgelfahrt Erzgebirge 2018“ Orgelkonzert mit Matthias Grünert (1)

So. 05.08. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (1)

- **Teeni.treff / Junge Gemeinde**
dienstags, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr (ab Klasse 7), im Lutherhaus
(in den Schulferien findet keine JG statt)
- **Kirchenmusikalische Kreise:**
in den Schulferien ist in allen Musikkreisen Sommerpause, außer
Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr
- **Orgelandacht zur Mittagszeit**
jeden Mittwoch bis 26.09.2018, von 11.40 Uhr – 12.00 Uhr, in der
St.-Jakobi-Kirche Stollberg
Zeit zum Innehalten – Ausruhen – Krafttanken

■ Ausstellung „Martin Luther King und die DDR“

Im Rahmen unserer verlässlich geöffneten Kirche ist die Ausstellung „Martin Luther King und die DDR“ bis zum 13.09. in unserer Jakobikirche zu besichtigen (Di., Mi., Fr. von 11.00 bis 15.00 Uhr). Die Ausstellung zeigt exemplarisch, welch starker Hoffnungsträger Martin Luther King für viele in der DDR war. Seine Ideen und sein Vorbild inspirierten Menschen in der Friedens- und Bürgerbewegung.



■ „Orgelfahrt Erzgebirge 2018“ Orgelkonzert mit Matthias Grünert (Kantor der Dresdner Frauenkirche)

Samstag, 04.08.2018, 18.30 Uhr St.-Jakobi-Kirche Stollberg
Die 30- bis ca. 45-minütigen Konzertprogramme in den verschiedensten Kirchen des Erzgebirges sind jeweils auf die Besonderheiten der unterschiedlichen Orgeln abgestimmt. So ist kein Werk verschiedener Komponisten an diesem Orgelwochenende doppelt zu hören. Es lohnt sich daher, die Konzerte nacheinander zu besuchen.
(Samstag: 15 Uhr Dorfchemnitz, 16 Uhr St. Johanniskirche Zwönitz, 17 Uhr St. Trinitatiskirche Zwönitz, 18 Uhr Stollberg, 20 Uhr Johanniskirche Löbnitz)
Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder vielen Orgelfreunden die reichhaltige Orgel- und Kirchenlandschaft des Erzgebirges auf diese Art und Weise näherbringen zu können. Nähere Infos unter www.orgelfahrt.de oder über das Pfarramt Stollberg.
(Eintritt frei – Kollekte erbeten)

■ Konzert mit Gerhard Schöne Freitag, 16.11.2018, 19.30 Uhr

Der populäre Liedermacher Gerhard Schöne, der Saxophonist Ralf Benschu und der Kirchenmusikdirektor und Organist Jens Goldhardt vereinigen unterschiedliche Musizierweisen zu einem außergewöhnlich eindringlichen Konzerterlebnis. Das von ihnen präsentierte Programm „Ich öffne die Tür weit am Abend“ bringt dem Publikum sehr bekannte, neue wie selten gespielte Lieder von Schöne näher.
Karten im Vorverkauf zu 18 €, ermäßigt 14 € sind im Pfarramt und im Buch + Kunst Laden C. Lindner erhältlich.



BESTATTUNGEN
TROEGER Fachgeprüfter Bestatter

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Stollberg, Schneeberger Str. 13 (037296) 92 140

www.bestattungen-troeger.de

Anzeigen(n)

BESTATTUNGEN REIßMANN

Sie erreichen uns telefonisch rund um die Uhr.

Stollberg | Schlossquerstraße 2 | Telefon: 03 72 96 · 34 16

Eigene Abschiedsräume im Haus.



Katholische Pfarrei „St. Marien“ Stollberg
Zwickauer Straße 2 | 09366 Stollberg

Gottesdienste für den Monat Juli 2018

Sonntag	01.07.	10:30 Uhr	Wortgottesdienst
Mittwoch	04.07.	09:00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	11.07.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	15.07.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	18.07.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	22.07.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	25.07.	09:00 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	29.07.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Pater Raphael Bahrs OSB

Veranstaltungen in der ev.-freik. Gemeinde Stollberg:



01.07.18	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
04.07.18	15.00 Uhr	Frauentreff
07.07.18	19.30 Uhr	Jugendstunde
08.07.18	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
11.07.18	8.15 Uhr	Morgenandacht
14.07.18	19.30 Uhr	Jugendstunde
15.07.18	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
21.07.18	19.30 Uhr	Jugendstunde
22.07.18	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
25.07.18	8.15 Uhr	Morgenandacht
26.07.18	16.30 Uhr	Seniorenkreis
28.07.18	19.30 Uhr	Jugendstunde
29.07.18	9.30 Uhr	Gottesdienst

Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg/Oelsnitz/Erzgeb. /
Thalheim/Chemnitz-Klaffenbach
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A



Zusammenkunftszeiten:

- Mittwoch 19.00 Uhr und Donnerstag 19:00 Uhr Besprechung biblischer Themen
Betrachtung des Buches JESUS – DER WEG, DIE WAHRHEIT, DAS LEBEN
(Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)
- Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr öffentlicher Vortrag und Wachturmbetrachtung
(weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)

Jehovas Zeugen: Wer wir sind

Wir kommen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen mit Hunderten von Sprachen. Doch uns verbinden gemeinsame Ziele: Vor allem möchten wir Jehova ehren – den Gott, der alles gemacht hat und der sich der Menschheit in der Bibel vorstellt. Wir versuchen auch, uns im Alltagsleben so gut wie möglich an Jesus Christus zu orientieren. Christen genannt zu werden ist für uns eine Ehre. Uns liegt daran, die Menschen für die Bibel und Gottes Königreich (seine Regierung) zu begeistern, und wir setzen gern unsere Zeit dafür ein. Unser Wunsch ist es, von Jehova Gott und seinem Königreich zu erzählen oder Zeugnis abzulegen. Daher auch unser Name: Jehovas Zeugen.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Sa.	30.06.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So.	01.07.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		17:00 Uhr	Sonntagsschule
Do.	05.07.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	06.07.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	07.07.	19:30 Uhr	Teestube
So.	08.07.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		10:30 Uhr	Sonntagsschule
Mo.	09.07.	19:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Do.	12.07.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	13.07.	16:00 Uhr	Mädchentreff
		19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	14.07.	10:00 Uhr	Jungschar Jungen
So.	15.07.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		17:00 Uhr	Sonntagsschule
Do.	19.07.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	20.07.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
So.	22.07.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		10:30 Uhr	mit Mittagessen
		10:30 Uhr	Sonntagsschule
Mi.	25.07.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Fr.	27.07.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	28.07.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So.	29.07.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		17:00 Uhr	Sonntagsschule
Do.	02.08.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	03.08.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	04.08.	19:30 Uhr	Teestube
So.	05.08.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
		17:00 Uhr	Sonntagsschule

Weitere Veranstaltungen und Hinweise:

- Generation 55+:** Mi., 13.06.; 14:30 Uhr ein Nachmittag zum Aufatmen für alle über 55, die Zeit haben und nicht allein sein wollen mit Herrn Stefan Püschmann, Thema: "Maßgerechte Einfälle"
- Posaunenchor** dienstags 19:00 Uhr im Lutherhaus

Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg-stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

Anfragen über:

Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke;
Tel.: 037296 939283

Anzeige(n)

Bestattung Bodo Seidel



Tag & Nacht für Sie da Tel: 037298 - 18 345 • 0171 - 6 71 40 60
Bahnhofstr. 7 • Oelsnitz/Erzgebirge • www.bestattung-bodoseidel.de

Anzeige(n)

„Ich will engagierte Eltern, gibt's die?“



www.waldorfaktuell.de/5/

Liebt das Wohnen.

We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de




♥♥♥ **Am Buchlicht 5**
3-Zi.-Wg., ca. 61 m²,
Küche, Bad, Balkon, 1. OG
360,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1951; V; 102,0 kWh; FW)

♥♥ **Niederhäslicher Str. 5**
2-Zi.-Wg., ca. 50 m²,
Küche, Bad, EG
325,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1930; V; 127,0 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft
„RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-39

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus & Garten

STEINMETZWERKSTATT SCHEUNERT GmbH

Naturstein vom Fachmann.

Für Beratungen bitten wir um vorherige Terminvereinbarungen: Tel. 037296/1850

www.steinmetz-scheunert.de

Ringstraße 4
09366 Stollberg

Grabmalgestaltung

Natursteinrestauration

Kleinanzeigen im Amtsblatt

(037208) 876211




FALK KRAUSE
AMBULANTER PFLLEGEDIENST

Kompetente Hilfe, Beratung und Unterstützung rund um die Pflege von geschultem Fachpersonal. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

24h – Telefon: 037295/ 70 99 31

Poststr. 7a 09385 Lugau
Fax: 037295/ 70 99 32
Email: info@pflagedienst-krause.de

Brändl Textil 

Geyer (Sachsen) Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640

Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien

Schulanfangswochen 16.07. - 10.08.2018

15 % Rabatt auf alle Kinderartikel

Bettwäsche, Frottiertwaren etc. bestickt oder bedruckt, schön als Zuckertüte verpackt.

Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 Uhr SA 8 - 12 Uhr




AUTOSERVICE PITEREK Autoservice

Kfz-Meisterbetrieb **PITEREK**

Freie Kfz-Werkstatt

**Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Inspektionen / Durchsichten**

Auer Straße 12 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296 924747 | Fax: 037296 924554
www.oldiecolor.de

SCHLUSS VERKAUF

28. Juli - 11. Lugauer Sommernacht

18:00 - 22:00 Uhr BUNGEE-Trampolin, Malen & Basteln, Glitzertattoos, Autorennen, Oldtimer-Ausstellung

21:00 Uhr LINDA FELLER - live -

... Cocktailbar, fruchtige Sommerbowlen, Schwein am Spieß frisch gezapftes Fassbier, Leckeres vom Grill und aus der Pfanne...

ab 19:00 Uhr Tanz im Festzelt mit der „AHA Band“

EINTRITT FREI




PALETTI PARK
EINKAUFEN UND VERGNÜGEN

www.paletti-park.de

Unsere SSV Geschäfte haben am 28. Juli bis 20:00 Uhr geöffnet! JETZT ZUGREIFEN



GEMEINDE NIEDERDORF

■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:
 Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf

Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <http://www.niederdorf-erzgebirge.de>

■ Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 28.05.2018

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nummer: 18/019/014
 Beschluss über die Einstellung des Verfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan „PKW-Umschlagplatz“

Beschluss-Nummer: 18/020/015
 Beschluss zur Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen der Gemeinde Niederdorf für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

■ Öffentliche Bekanntmachung zur Einsichtnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der ordentlichen Gerichtsbarkeit für die Jahre 2019 bis 2023

In der Gemeinderatssitzung am 28.05.2018 wurde die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der ordentlichen Gerichtsbarkeit beschlossen. Nach § 36 Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes liegt die Vorschlagsliste in der Zeit vom **02. Juli 2018 bis 11. Juli 2018** in der Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg zu den Öffnungszeiten aus.

■ Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Dienstag 08:30 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:30 bis 15:00 Uhr
 Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr
 Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr
 Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist in der Zeit vom 11. Juli 2018 bis 20. Juli 2018 bei der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1 oder dem Amtsgericht Aue schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nicht aufgenommen werden durften oder nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 Gerichtsverfassungsgesetz).

■ Bekanntmachung der Gemeinde Niederdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.05.2018 den Beschluss (Beschluss-Nummer: 18/019/014) gefasst:
Beschluss über die Einstellung des Verfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan „PKW-Umschlagplatz“

Beschluss:
 1. Der Niederdorfer Gemeinderat beschließt die Einstellung des Verfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan „PKW-Umschlagplatz“.
 2. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
 Niederdorf, den 30.06.2018

W. Weinrich
 Weinrich, Bürgermeister



Siegel

**■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2017
 Stadt/Gemeinde Niederdorf**

- 1. Kindertageseinrichtungen
 - 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Personal- und Sachkosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	677,19	329,19	177,76
erforderliche Sachkosten	183,92	89,40	48,28
erforderliche Personal- und Sachkosten	861,11	418,59	226,04

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

- 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	188,00	111,00	72,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	495,33	129,81	35,52

- 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

- 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	1.285,03
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	1.285,03

- 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	27,83	13,53	7,31

Zu Besuch bei den „Kollegen in Blau“



Am 23. Mai 2018 besuchte die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Niederdorf das Technische Hilfswerk in Chemnitz.

Da die Feuerwehr und das THW hin und wieder bei verschiedenen Einsätzen zusammenarbeiten, wurde den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, sich über das THW zu informieren. Dabei erfuhren die jungen Kameraden zuerst, was überhaupt die Aufgaben dieser Behörde sind.

Anschließend stand die Besichtigung der Fahrzeughalle mit ihren verschiedenen Fahrzeugen an. Auch das Übungsgelände konnte die Jugendfeuerwehr ausgiebig testen.

Alles in allem blickt die Jugendfeuerwehr Niederdorf auf einen interessanten und ereignisreichen Ausflug zurück.

Ein großer Dank geht dabei an Maik Walther vom THW Chemnitz für die Organisation und Gastfreundlichkeit sowie an das Autohaus Sven Nicolai für die Bereitstellung eines weiteren Fahrzeuges.



Apfelbäume auf der Niederdorfer Streuobstwiese gedeihen prächtig

Das Superwetter am Samstag, dem 26. Mai ab 14:00 Uhr lockte viele Interessierte auf die Niederdorfer Streuobstwiese zum 2. Niederdorfer Streuobstwiesenfest. Bei einem Rundgang über die Wiese konnte sich jeder vom Gedeihen der Apfelbäume überzeugen. Manch einer fragt sich, „wann können die ersten Äpfel geerntet werden“? Vom Gartenexperten werden drei bis fünf Jahre nach der Pflanzung genannt. Na, da haben unsere Bäume noch etwas Zeit.

Wie es sich für ein richtiges Fest gehört, wurde natürlich auch alles für das leibliche Wohl der Gäste getan. Dafür sorgte das Team der Kita „Wirbelwind“ und der FSV Niederdorf. Einen Vorgeschmack auf eine reichliche Apfelernte konnte man sich mit einem Schluck Obstbrand schon mal holen.

An diesem Tag wurde auch vom Bürgermeister Stephan Weinrich der lang ersehnte Bildband „570 Jahre Niederdorf“ vorgestellt.

Ein Hinweis:

Der Bildband zur 570-Jahr-Feier ist in der Gemeinde Niederdorf erhältlich. Eine geringe Anzahl von Apfelbäumen können auch noch gesponsert werden. Interessenten hierfür melden sich bitte auch im Gemeindeamt Niederdorf.



Spiel, Spaß und Unterhaltung in der Kita „Wirbelwind“



Löschl erklärt uns was



Schauvorführung

Hurra, hurra die Feuerwehr war da!

Eine tolle Überraschung erwartete uns in diesem Jahr zum Kindertag. Am 1. Juni verwandelten wir uns alle zu kleinen Feuerwehrleuten. Punkt 9:00 Uhr traf die Niederdorfer Feuerwehr bei uns ein. Mit „tätü, tata“ stoppten sie genau vor unserer Kita. Da war vielleicht etwas los!

Gemeinsam mit echten Feuerwehrmännern konnten wir beim Zielspritzen unser Geschick unter Beweis stellen, in echte Feuerwehrautos einsteigen und die komplette Ausrüstung ansehen. Von den Feuerwehrleuten bekamen wir alles genau erklärt,

gezeigt und durften ganz viel ausprobieren. Sogar das Feuerwehrmaskotchen gratulierte uns persönlich zum Kindertag.

Bei Zuckerwatte und Getränken legten wir eine kleine Pause ein, bevor dann jedes Kind seine eigene Feuerwehr aus Pappe bauen und selbst bemalen konnte.

Vielen Dank, liebe Niederdorfer Feuerwehr, und vielen Dank an die fleißigen Helfer, Danke an den Elternbeirat für diesen tollen Tag sagen die Minimäuse, Maulwürfe, Bären, Füchse und ABC Krokodile und natürlich alle Erzieherinnen vom Wirbelwind.



die Bären bekommen die Ausrüstung erklärt



die Krokodile beim Pusten



die Füchse beim Zielspritzen



Zeigt her eure Füße...



auf dem Seil laufen



Ballons zertreten

Unser Tigertag im Juni hielt etwas Besonderes für uns bereit. Auf der großen Wiese vor unserer Kita wurde ein toller Wasser- und Hindernisparcours aufgebaut. Barfuß erkundeten wir viele verschiedene Untergründe und versuchten die unterschiedlichsten Naturmaterialien mit unseren Füßen zu bewegen oder hochzuheben. Auch eine tolle „Kneipstrecke“ galt es auszuprobieren. Dafür standen viele verschiede-

ne, mit Wasser gefüllte Behälter bereit. Diese besaßen unterschiedliche Temperaturen und im Wasser lagen ganz verschiedene Materialien zum Ertasten. Mit vielen neuen Erfahrungen, besonders für unsere Füße kamen wir in die Kita zurück.

Fotos: Kita Wirbelwind



Barfußparcour



eine Minimaus barfuß



die Maulwürfe beim Zuckerwatte essen





**Wir brauchen
IHRE Kompetenz!**

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Stollberg suchen wir ab sofort Mitarbeiter für folgende Stellen:

- CNC-Zerspanungsmechaniker m/w
- Mitarbeiter Werkzeugausgabe m/w

Nähere Informationen und weitere Jobs unter:
www.ptf-group.com/jobs

PTF Pfüller GmbH & Co. KG
Auer Str. 7
09366 Stollberg



PTF | GROUP
makes precision visible

Anzeige(n)

Ihr regionaler Partner für hochwertige **TREPPEN-LIFTE !**



kostenloses Angebot + Beratung
4.000 € Zuschuss pro Person möglich

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen: 8000 € ZUSCHUSS pro Haushalt möglich!

Sanitätshaus Sperschneider
HOF – SELB – NAILA
☎ 0 92 81- 7779777

Therme Bad Staffelstein
7 x Ü/F im DZ mit
7 x Abendessen und
1 x Thermalbadkarte 3 h
Preis p. P. 199,00 € oder
3 Tage p. P. 99,00 €

Telefon 09573-4950
Familie Schneider oder
www.haus-claudia-herreth.de

Suche für Arztehepaar in Stollberg
(Umkreis 15 km) **ein Haus bzw. Baugrundstück**
bis zu 400.000 €. **Tel.: 0173 39 59 721**

Dachdeckerbetrieb GmbH
Innungsfachbetrieb/Geschäftsführer/Dachdeckermeister Frank Müller



Hufelandstraße 24a
09366 Stollberg
Telefon: 03 72 96 · 8 07 49
Fax: 03 72 96 · 8 76 62
info@mmdachdecker.de
www.mmdachdecker.de

Ausführung aller Dacharbeiten und Gerüstbau inkl. Dachklempnerarbeiten, Balkon- und Terrassenisolationen, Reparaturen rund ums Dach, Fachberatung vor Ort.

Lohnsteuerhilfverein ELVE e.v.
09366 Stollberg, Postplatz 7
www.lohnsteuerhilfverein-elve.de
info-elve@online.de ♦ Tel.: 037296 2054

Wir bieten Mitgliedern Hilfe in Steuersachen bei Einnahmen als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär. In diesen Fällen auch bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Einkünften aus Vermietung und Verpachtung und sonstigen Einkünften, sofern die Einnahmen aus diesen drei Einkunftsarten insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € bei Ehegatten nicht übersteigen.

Sie haben ganzjährig Anspruch auf Beratung

**SEIT 29 JAHREN FÜR IHRE KUNDEN DA
Bettenfachgeschäft Schubert zwischen Chemnitz & Stollberg**

- Daunendecken-Fertigung
 - hochwertige Bett- und Tischwäsche
- Perfekte Liegesysteme
- ausschließlich Produkte aus Deutschland und der Schweiz
- Liefer- & Montageservice
www.betten-schubert.de



**— Exklusiv —
Matratzen- & Liegesortiment**



BETTEN
Schubert
Fachgeschäft

Bettfedernwäsche
eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34



Gegründet 1945

- » Fassade
- » Wand
- » Fußboden

Meisterbetrieb Andreas Müller
Lindengasse 1
09366 Stollberg/Mitteldorf
Telefon: 03 72 96 · 34 63
mail@mueller-maler.info
www.mueller-maler.info

Schuhreparatur & Chemische Reinigung

Fa. Faust · Zwickauer Straße 5 (an der Marienkirche)
09366 Stollberg · Telefon (03 72 96) 31 48

Unsere Dienstleistungen

- Schuhreparatur
- Reparatur von Taschen, Ranzen, Koffer, Lederjacken, Jeansjacken und Hosen (z. B. Reißverschluss, Knöpfe usw.)
- Chemische Reinigung, Wäscherei und Heißmangel, Decken spannen
 - Schlüsselanfertigung • Schleifarbeiten aller Art
- Gravuren (Namensschilder, Kugelschreiber, Bierkrüge usw.)

Öffnungszeiten: Mo 09:00–12:00 und 12:30–18:00 Uhr · Di/Mi/Fr 09:00–18:00 Uhr
Do 09:00–12:30 und 14:00–18:00 Uhr

Leben ist Bewegung...

Ludwig

Seit 1929
Orthopädie-Technik & Sanitätshaus



... Bewegung ist Leben

www.ot-ludwig.de

Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel.: 037296 / 9 27 970, Mo.-Fr.: 9-18, Sa.: 9-12 Uhr
Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel.: 0371 / 2 78 08 74, Mo.-Fr.: 9-13 & 14-18, Sa.: 9-12 Uhr

Orthopädie-Technik | Reha-Technik | Sanitätsfachhandel | Miederwaren | Homecare

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- ohne Wasser
- keine Trocknungszeit
- fasertiefe Sauberkeit



Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27 • 09350 Lichtenstein
Tel. 037204 87620 • Fax 037204 83970

Energie-Seminar

"Heizung modernisieren, aber wie?"

Lernen Sie unser Stufenkonzept kennen.

Stufe 1 - Kessel bleibt / Heizsystem wird optimiert
Stufe 2 - Kessel bleibt / Optimierung + Solarheizung
Stufe 3 - Kesseltausch + Stufe 1 und 2

Donnerstag, 05.07. - 18:30 Uhr
Samstag, 14.07. - 10:00 Uhr
Montag, 16.07. - 18:30 Uhr
Samstag, 28.07. - 10:00 Uhr



Anja und Kai Müller

Gewerbepark Am Gründel 5 09423 Gelenau

Müller Wärme

Energie für Generationen 

Tel. 037297 477622 / www.mueller-waerme.de

Für unser Kundenunternehmen in Zwönitz suchen wir ab sofort

Produktionsmitarbeiter (m/w)

Ihre Aufgabe ist die Ver- und Bearbeitung von Verbundstoffen durch verschiedene Arbeitsschritte.

Sie bringen handwerkliches Geschick und eventuell Berufserfahrung im Bereich Holzbearbeitung und/oder Lackierung mit, dann bewerben Sie sich jetzt unter 0371/382930!

persona service AG & Co. KG
Niederlassung Chemnitz-Mitte
Falkeplatz 2 | 09112 Chemnitz
E-Mail: chemnitz-mitte@persona.de | www.persona.de

Anzeigentelefon: 037208/876-100

RALPH JOOS

AUGENOPTIKER

Modische Brillen
und Kontaktlinsen

Auch für Sie!

**Herrenstraße 7
09366 Stollberg
Tel. 03 72 96 - 9 37 30**



Qualitätsgläser von Rodenstock

Bajorat-Sicherheitstechnik

- Ingenieurbüro -

für Brand-, Einbruch- und Notrufmeldung, Videoanlagen, Schließanlagen



Beratung | Planung | Montage
Notöffnungen für elektrische und mechanische Sicherheitstechnik

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat
Rödlitzer Straße 17
09394 Hohndorf
Telefon: 037204 50626
Fax: 037204 50629
Funk: 0152 09027528
info@bajorat-sicherheitstechnik.de
www.bajorat-sicherheitstechnik.de

Anzeige(n)



**BÜROHAUS
AHNER**

Telefon 037296 15292
HERRENSTRASSE 24, 09366 STOLLBERG
info@buerohaus-ahner.de

Mein Sanitätshaus im Erzgebirge 

Wir sind Ihr Ansprechpartner für folgende Bereiche

- Rollstühle/Rollatoren
- Verbandsstoffe
- Wundversorgung
- Sonden/Trinknahrung
- Dusch / Badehilfen
- Inkontinenzhilfen
- Pflegehilfsmittel
- Desinfektionsmittel



Sellerweg 1d
09235 Burkhardtsdorf

www.pro-sano.com
info@pro-sano.com

Bei Fragen sind wir jederzeit (24/7) unter 0800-7767266 für Sie erreichbar.

Anzeigentelefon: 037208/876-100



BÄCHER
Heizöl & Container

0371
280 66 80

www.baecher-transporte.de

- Heizöl & Diesel
- Container 1,5 bis 12 m³
- Entsorgung sämtlicher Abfälle
- Schüttguttransporte (Sand-Kies-Erde) preiswerte Anlieferung auch mit Multicar

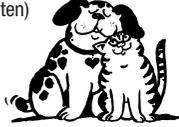
Bärbel Bächer · Neukirchen · Max-Weigelt-Str. 85

 seit 1990

Futtermittel, Tierbedarf und Geflügelhandel

Jens Schicketanz

- Futtermittel und Bedarfsartikel für sämtliche Haustiere
- Lebendes Junggeflügel (Hühner, Enten, Gänse, Puten usw.) von März-Okt.
- Bratfertiges Weihnachtsgeflügel (Gänse, Enten, Puten)
- Frostfleisch für Hunde und Katzen
- Honig, Freiland Eier, Kartoffeln, Möhren u.v.m.



Hartensteiner Str. 39, Stollberg/OT Mitteldorf
Tel. 037296/82892
Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr / Sa. 9 bis 12 Uhr

TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG
MEISTERFACHBETRIEB

Ihr Spezialbetrieb für Auto- und Busverglasung

Wir stellen Ihnen einen kostenlosen Ersatzwagen

GLASSCHADEN ? mobiler Service

Scheibenreparatur, Scheibenwechsel

DELLEN ?

Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen

TÖNUNGSFOLIEN ?

für Fahrzeuge und Gebäude

seit über **25** Jahren

automobilglas.de | ☎ 03721 23681

FEUERRAUM 

Jörg Klenner
Meisterbetrieb
Luftheizungsbau
Kachelofenbau
Kaminbau

Hartensteiner Str. 5 A
09399 Niederwürschnitz
Fon: 03 72 96-9 38 20
Fax: 03 72 96-9 38 19
Mobil: 01 71-1 90 68 67

www.feuerraum.de

Kamine & Öfen, Lehmputze



Modernste Technik für Ihren Kachelofen.

Jeden Donnerstag von 9.00 bis 15.00 Uhr
Landmarkt Langenberg

...stets Schlachteschüssel, Schiebböcker, Regionales ... **schöne Landterrasse!!**

Bei Waschleithe-SZB
Tel.: 03774 26237 

 **PARTYSERVICE** auf Wunsch Anlieferung

Grillausleihe für Spansau, Keule, Mutzbraten, Buffets u.v.m.

HIER BEI UNS FEIERN!

Eröffnung

30.06.2018

Nach vielen Wochen harter Arbeit ist es nun endlich so weit,
ich eröffne meine
„Glückssträhne“

Das möchte ich feiern und lade Sie herzlich ein, sich meinen
Salon anzuschauen und mit mir zu feiern.

Es wird eine kleine Feier mit Sekt, Fassbier und Roster
geben. Ich freue mich, wenn ich viele von Ihnen begrüßen
dürfte und auch als zukünftige Kunden
gewinnen kann.

Sie finden meinen Salon in Beutha, Raumerstraße 2.

Beginn ist ab 15 Uhr.

Liebe Grüße
Ihre Sandy



wuerttembergische.de

Vollwertiger Schutz zu niedrigen Anfangsbeiträgen. Unser Einsteiger-Berufsunfähigkeitsschutz.

Eine Berufsunfähigkeitsversicherung gehört zu den wichtigsten Versicherungen, die jeder haben sollte – vor allem Schüler, Auszubildende, Studenten und Berufseinsteiger.

Generalagentur Rico Wendler
Herrenstr. 20 · 09366 Stollberg
Telefon 037296 3638 · Mobil 0172 8916513
rico.wendler@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/rico.wendler



Besser nachgeDACHt.



Jetzt Kosten sparen mit eigener Solaranlage



www.besser-nachgedacht.de

